

Geschäftsbericht 2021



Experten
für globale
Energie-
lösungen

groupe 



Als verantwortungsvolles und innovatives Unternehmen, das künftigen Generationen einen lebenswerten Planeten hinterlassen möchte, setzt sich Groupe E für die Energiewende ein.

Claude Lässer
Verwaltungsratspräsident

Jacques Mauron
Generaldirektor



INHALT

Groupe E engagiert sich für die Energiewende	02
<hr/>	
Die Highlights 2021	04
<hr/>	
Ein intelligentes Netz für eine immer nachhaltigere Produktion	06
<hr/>	
Heizen mit erneuerbaren Energien	08
<hr/>	
Ein einziger Ansprechpartner für Grossprojekte	10
<hr/>	
Im Dienst der Gesellschaft	12
<hr/>	
Zahlen und Fakten 2021	14
<hr/>	
Corporate Governance	16
<hr/>	
Finanzbericht	28



GROUPE E ENGAGIERT SICH FÜR DIE ENERGIEWENDE



Claude Lässer (links) und Jacques Mauron

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre
Geschätzte Partnerinnen und Partner,
Kundinnen und Kunden

Abstand halten, Maske tragen, Arbeit im Homeoffice, Quarantäne oder Krankheitssymptome: Trotz all den schwierigen Bedingungen der letzten beiden Jahre konnten wir unseren Kurs halten. Mit vereinten Kräften haben wir jeden Tag unsere Tätigkeiten fortgesetzt und dafür gesorgt, dass unsere Spitäler, unsere Unternehmen und unser Alltag weiterfunktionieren, denn ohne Strom müssten unsere Geschäfte schlies-

sen, käme unsere Wirtschaft zum Erliegen und würde aus den Wasserhähnen kein Wasser mehr fließen.

Die Sicherheit der Stromversorgung des Landes ist eine grosse Herausforderung. Die Schweiz muss zü- glich ihre eigenen Produktionskapazitäten ausbauen, denn ohne Stromabkommen mit der EU besteht die Gefahr von Stromengpässen.

Eine nachhaltige Versorgung sicherstellen

Hinzu kommt die Herausforderung der Energiewen- de, bei der wir eine wichtige Rolle einnehmen. Effi-

zient genutzter Strom wird mit der Entwicklung von Wärmepumpen und der zunehmenden Elektromobilität in Zukunft einen noch grösseren Stellenwert einnehmen. Als verantwortungsvolles und innovatives Unternehmen, das künftigen Generationen einen lebenswerten Planeten hinterlassen möchte, setzt sich Groupe E für die Energiewende ein.

Mit einem Umsatz von CHF 767 Mio. festigt die Firmengruppe ihre Position als führendes Energieunternehmen in der Westschweiz.

Wir haben in der Schweiz alles, was wir für eine nachhaltige Zukunft brauchen: Energie aus Wasserkraft, Fotovoltaik und Windkraft. Windenergie ist für die Sicherstellung unserer Stromversorgung wesentlich – besonders in den Wintermonaten, wenn die anderen Produktionsanlagen für erneuerbare Energien weniger Strom produzieren und der Verbrauch am höchsten ist.

Finanzergebnis

Mit einem Umsatz von CHF 767 Mio. (einem Anstieg von 10%) festigt die Firmengruppe ihre Position als führendes Energieunternehmen in der Westschweiz. Das Geschäftsjahr 2021 gestaltete sich jedoch besonders schwierig, da die Versorgungskette durch den wirtschaftlichen Wiederaufschwung nach der Pandemie und den stark gestiegenen Energiepreisen unter Druck geraten ist. Diese neuartige Situation hat die Rentabilität der Gruppe schwer belastet. So ging das EBITDA gegenüber dem Vorjahr um CHF 22,9 Mio. auf CHF 110,5 Mio. zurück. Die Bilanz der Firmengruppe ist Ende 2021 jedoch nach wie vor solide, sodass das Unternehmen für die Zukunft bestens gerüstet ist.

Engagiert für unsere Kunden

Diese Solidität verdanken wir auch unseren Vorgängern, die den Unternehmergeist unserer Firmengruppe gepflegt haben. Wir denken hier an Philippe Viridis, unseren ehemaligen Generaldirektor, der im Juni 2021 leider verstorben ist. Er war es, der die Umwandlung der FEW von einem Staatsunternehmen in eine Aktiengesellschaft bewirkte; er war es auch, der beim Zusammenschluss von FEW und ENSA eine wichtige Rolle spielte und die Gründung von Groupe E herbeiführte.

Alljährlich können wir auf das beispielhafte Engagement unserer 2'540 Mitarbeitenden, Führungskräfte und Direktoren und auf den Verwaltungsrat zählen. Wir möchten uns hier herzlich für ihre Energie, die Qualität ihrer Arbeit und ihren von Wohlwollen geprägten Unternehmergeist bedanken.

Unsere Kundinnen und Kunden, unsere Partnerinnen und Partner sowie unsere Aktionärinnen und Aktionäre schenken uns ihr Vertrauen. Ihnen allen gilt unser aufrichtiger Dank. Die Stromversorgungssicherheit und die Energiewende betreffen uns alle. Nur gemeinsam werden wir es schaffen.



Claude Lässer

Verwaltungsratspräsident



Jacques Mauron

Generaldirektor



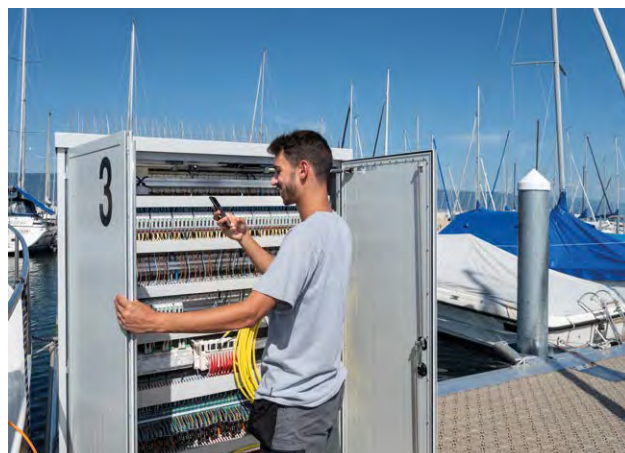
DIE HIGHLIGHTS 2021



18.01.2021

Boom bei den Fotovoltaikanlagen

Über 10'000 Fotovoltaikanlagen sind bis Januar 2021 an das Stromnetz von Groupe E angeschlossen (Ende 2021: 12'500 Anlagen). Diese stattliche Zahl zeigt das wachsende Interesse an lokaler, sauberer und erneuerbarer Energie.



22.06.2021

Die neue Plattform Gestinergie 4.0

Groupe E lanciert die Multiservice-Plattform Gestinergie 4.0. Sie unterstützt Gemeinden und Verbände bei der Optimierung ihres Betriebs, vom Abfallmanagement bis zur Beleuchtung.



12.07.2021 - Hundert Jahre Staudamm und Renaturierung

100 Jahre nach der Inbetriebnahme des Staudamms von Montsalvens und des Kraftwerks Broc hat der Bau eines Umgehungsgewässers begonnen, um die Biodiversität wiederzubeleben.





21.07.2021 - Gerechte Lohnpolitik

Die Lohngleichheit innerhalb der Firmengruppe ist garantiert. Ein neutraler Experte hat Groupe E AG, Groupe E Connect AG und Vuilliomnet Electricité SA die entsprechende, gesetzeskonforme Zertifizierung verliehen.



10.09.2021

Ausgezeichnete Imagekampagne

Groupe E erhält den Marketingpreis „Cube“ in der Kategorie 360° für ihre Bekanntheitskampagne und positioniert sich als Expertin für umfassende Energielösungen in der Westschweiz.



13.12.2021

Wasserstoffproduktionsanlage in Freiburg

Groupe E reicht das Baugesuch für ihre Produktionsanlage von grünem Wasserstoff am Fusse der Staumauer von Schiffenen ein. Das Projekt soll dazu beitragen, den Kohlendioxid ausstoß im Schwerverkehr zu reduzieren.



EIN INTELLIGENTES NETZ FÜR EINE IMMER NACHHALTIGERE PRODUKTION

Mit innovativen Lösungen setzte Groupe E auch 2021 ihre Bestrebungen bei der Entwicklung und Wartung ihres Produktionsparks und ihrer Stromverteilungsanlagen fort. Als wichtige Akteurin der Energiewende liefert sie ihren Kundinnen und Kunden Strom aus vorwiegend erneuerbaren Energiequellen.

Die Stromerzeugung aus Wasserkraft steht im Zentrum des Handelns von Groupe E. Davon zeugen der Staudamm von Montsalvens, der 2021 sein 100-jähriges Bestehen feiern durfte, oder die Übernahme des Stromnetzes und der Wasserkraftwerke der EW Jaun Energie AG durch Groupe E. Diese wurden 1913, respektive 1982 erbaut und liefern ungefähr 80% des Strombedarfs der Gemeinde Jaun (FR). Groupe E führt somit die Tradition einer nachhaltigen und lokalen Stromerzeugung fort, wobei die Einwohner von der gesamten Palette der Energiedienstleistungen der Gruppe profitieren können.

Solarenergie im Aufschwung

Neben der Wasserkraft setzt Groupe E auf neue erneuerbare Energiequellen und bietet damit einen umweltfreundlichen Energiemix an, der den steigenden Strombedarf decken kann.

In Cressier (NE) zum Beispiel arbeiten VARO Energy und Groupe E beim Bau der leistungsstärksten Solaranlage auf Schweizer Boden zusammen. Ab 2022 erzeugen rund 19'000 Solarmodule einen Grossteil des Strombedarfs der Raffinerie. Die Anlage wird unter Biodiversitätsaspekten errichtet und ermöglicht, Solarmodule einer neuen Generation zu testen.

Mit Solarenergie können auch Privatpersonen einen Beitrag zur Energiewende leisten. In Cudrefin (VD) hat ein Landwirt beispielsweise 600 m² Solarmodule auf dem Dach seines neuen Hangars installiert, die den Strombedarf der benachbarten Biogasanlage vollständig decken. Die restliche produzierte Energie wird ins Netz von Groupe E eingespeist.

Die Fotovoltaik boomt seit einigen Jahren und Groupe E hat über 10'000 Solaranlagen an ihr Strom-



Die Staumauer von Montsalvens (FR) legte vor 100 Jahren die ersten Grundlagen für die Energiewende.



Laurent Ducrest, Leiter Thermische Kraftwerke & Umwelt, treibt die Produktion von grünem Wasserstoff in Schiffenen (FR) voran, um den Kohlendioxidausstoss im Schwerverkehr zu reduzieren.

netz angeschlossen. Ende 2021 waren es bereits 12'500 Einheiten.

„Groupe E führt die Tradition von nachhaltiger und lokaler Stromerzeugung fort.“

Mit der Ausschreibung des Projekts der Produktionsanlage am Fusse der Staumauer von Schiffenen 2021 hat auch Wasserstoff als Energiequelle einen bedeutenden Schritt nach vorn gemacht. Groupe E plant, ab 2023 mittels Wasserkraft jährlich 300 Tonnen grünen Wasserstoff für den Schwerverkehr zu produzieren. Das auf erneuerbare Energien spezialisierte Unternehmen Groupe E Greenwatt setzte die Entwicklung von Windkraftprojekten fort, insbesondere im Kanton Neuenburg, wo sich das Windkraftpotenzial gemäss kantonalem Richtplan für sämtliche Projekte auf rund 200 GWh/Jahr beläuft. Im Kanton Freiburg unterstützt das Unternehmen alle Gemeinden, die die Planung von Windparks auf ihrem jeweiligen Gebiet fortsetzen möchten.

Ein immer intelligenteres Netz

Für die Energiezukunft sind auch Stromnetze entscheidend. Groupe E weiss das und integriert schrittweise die „Smart Grid“-Technologie in ihre Infrastrukturen, um die bidirektionalen Energieflüsse zu kontrollieren. Diese werden insbesondere durch die zunehmende Anzahl Fotovoltaikanlagen und Ladestationen für Elektrofahrzeuge hervorgerufen.

So hat Groupe E die Fotovoltaikanlagen des Landwirtschaftlichen Instituts in Grangeneuve (FR) und der BCF Arena in Freiburg an ihre Leitstelle ange-

schlossen. Die Netzbetreiber von Groupe E passen die Leistung der Anlagen in Echtzeit und ferngesteuert über die Leitstelle an. Sie kontrollieren die Stromnetzstabilität und optimieren dank einer neuen Technologie gleichzeitig die Betriebskosten. Groupe E ist einer der ersten Netzbetreiber der Schweiz, der diese Technologie nutzt.

In der Hoch-/Mittelspannungsstation von Payerne untersucht Groupe E die Einführung einer in der Schweiz einzigartigen Technologie, die zur Stabilität des Mittelspannungsnetzes beitragen soll, für welches immer höhere Auflagen gelten. Die Einrichtung ist besonders für Regionen mit viel Solarproduktion geeignet.

EIN UMGEHUNGSGEWÄSSER ZUM SCHUTZ DER BIODIVERSITÄT AM JAUNBACH

Groupe E investiert jedes Jahr in Projekte zur Verringerung der Auswirkungen ihrer Aktivitäten auf die Umwelt. Neben der Wasserkraftanlage in Broc hat das Unternehmen mit seinen Partnerinnen und Partnern letzten Sommer den ersten Spatentisch für das Umgehungsgewässer am Jaunbach ausgeführt. Das Bauprojekt soll die Fischwanderung verbessern und zur Mückenbekämpfung des Standortes beitragen sowie einen Lebensraum für Amphibien schaffen. Weitere Projekte zur Reduktion von Schwall und Sunk unterhalb des Staumdamms von Schiffenen oder zur Verbesserung der Laichbedingungen für Fischpopulationen bei der Staumauer von Rossens sind in Planung.

HEIZEN MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN

Groupe E baut ihre Fernwärmenetze in der Westschweiz aus. Diese effizienten, ökologischen Lösungen sind besonders für Gemeinden und Immobiliengrossprojekte interessant.

Netze im Aufbau

2021 wurden die Fernwärmenetze der Firmengruppe weiter ausgebaut und die Wärmeverteilung auf insgesamt 277 GWh erhöht. Diese Netze werden zwischen 60 und 90% oder noch mehr aus erneuerbaren Energiequellen versorgt. Zu diesen Quellen zählt vor allem Holz. Insgesamt haben im Jahr 2021 180'000 m³ Holzschnitzel zur Wärmeerzeugung für unsere Kundinnen und Kunden beigetragen.

„Die Fernwärmeanlage Freiburg strebt ein riesiges Fernwärmenetz für den Grossraum Freiburg an.“

Auch Wasser ist eine dieser nachhaltigen Quellen: In Estavayer-le-Lac (FR) beispielsweise liefert die neue Anlage des Hôpital intercantonal de la Broye Wärme und Kälte über Wärmepumpen an einer Seeschleife. Innovative Lösungen erlauben zudem umweltbewusstes Heizen. Am Standort Saint-Léonard in Freiburg trägt die Rückgewinnung von Wärme aus der Kälteproduktion der Eissporthalle nun zum Heizen der Gebäude und zur Warmwasserbereitung bei.

Ausserdem produziert Groupe E künftig Wärme für mehrere Immobilienprojekte mit Wärmepumpen, die ins Fernwärmenetz integriert werden, wie etwa beim Projekt Domaine des Vergers in Lutry (VD). Im Marly Innovation Center stammt die gesamte Wärmeversorgung seit Juli 2021 aus der neuen Heizzentrale von Groupe E. Zwei Gasheizkessel als Zusatz- und Notfallkessel wurden im Frühling in Betrieb genommen. Bis 2024 werden diese Anlagen vollständig in das Fernwärmenetz Freiburg eingefügt.

Fernwärmeanlage Freiburg

Die Fernwärmeanlage Freiburg, ein riesiges Fernwärmenetz, das sich auf über 250 km erstrecken soll, liefert Wärme, die mehrheitlich aus lokalen und erneuerbaren Ressourcen im Grossraum Freiburg produziert wird. Das Netz reicht heute bis zum Nordosten der Gemeinde Matran, ein entscheidender Schritt in diesem Projekt, genau wie der Anschluss an die Anlage in Bearegard.

Fernwärmeanlage Entre-deux-Lacs

Ein weiteres Vorzeigeprojekt ist die Fernwärmeanlage Entre-deux-Lacs im Kanton Neuenburg. Dank dieser Anlage werden die Einwohnerinnen und Einwohner von Cornaux, Cressier und La Tène mit Wärme aus erneuerbaren Quellen versorgt und damit langfristig 53 GWh fossile Energie ersetzt. In Zusammenarbeit mit Varo Energy gewinnt Groupe E die Abwärme der einzigen Raffinerie der Schweiz zurück.

In Cressier (NE) hat das Sommerhochwasser die Ortschaft verwüstet. Die Teams von Groupe E hatten die Stromversorgung schnell wiederhergestellt und temporäre Heizlösungen für die Bevölkerung angeboten. Eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Kantonalen Gebäudeversicherung und dem Kanton ermöglichte den schnellen Anschluss an die Fernwärmeanlage Entre-deux-Lacs. Die Leitungen konnten so in den bereits geöffneten Gassen verlegt werden.

Gas: eine Übergangsenergie

Im Jahr 2021 hat Groupe E 978 GWh Erdgas an nahezu 5'000 Kundinnen und Kunden geliefert, darunter viele Industriekunden. Erdgas dient auch als Zusatz- und Notfallenergie für einige Fernwärmeanlagen.

2021 konnten 10,2 GWh Biogas ins Netz eingespeist werden. Kundinnen und Kunden, die ihre Gasheizung ersetzen müssen, sind nun gesetzlich verpflichtet, für einen Teil der Wärme Biogaszertifikate zu erwerben,

ÜBERTEUERTE STROMPREISE

Das Jahr 2021 war von einem deutlichen Anstieg der Strompreise in Europa geprägt. Nach dem schrittweisen Ausstieg aus Kohle und Atomkraft hat Gas immer stärker an Bedeutung gewonnen. Doch die Gasversorgung ist schwierig, und die Preise sind 2021 durch die Decke gegangen (+800%). Die Strompreise sind abhängig vom Gas und daher sehr volatil, was dazu führt, dass die Firmengruppe ihre Strategie anpassen und ihre Versorgungsquellen erweitern muss. Portfoliomanagerinnen und -manager sind täglich mit Rekordpreisschwankungen konfrontiert (bis zu +60 EUR/MWh).

falls eine Wärmeproduktion aus anderen erneuerbaren Quellen nicht möglich ist.

Heizanlagen

Wärmepumpen sind umweltfreundliche Lösungen für das Heizen von Einfamilienhäusern. Groupe E hat im Jahr 2021 478 Wärmepumpen aller Art installiert. Das Projekt „Osmose“ in Renens mit 30 Einfamilienhäusern ist ein Vorzeigeprojekt dafür. Neben der gesamten Elektroinstallation hat die Firmengruppe auch die Luft/Wasser-Wärmepumpen und die Solarmodule eingebaut.

Experten für Kälte

Die Experten der Firmengruppe beraten auch in Sachen Kälte, Klima und Lüftung. Vom kleinen Kompaktgerät bis hin zur Grossanlage bieten sie eine

breite Palette an Kühlanlagen an und entsprechen damit den verschiedensten Anwendungen in Industrie und Gewerbe. Im Jahr 2021 hat Groupe E die Eiswasserproduktion von Infré SA in Semsales (FR) saniert, die über eine Kälteleistung von 2'700 kW verfügt. Die Firmengruppe hat ein massgeschneidertes Regulierungskonzept für die Produktionssteuerung und die Optimierung der Gesamtleistung des Standortes umgesetzt.



John Rosengren, Leiter Business Development, ist verantwortlich für die Fernwärmeanlage Entre-deux-Lacs, die die Abwärme der Raffinerie Varo Energy nutzt.



EIN EINZIGER ANSPRECHPARTNER FÜR GROSSPROJEKTE

Dank ihrem umfangreichen Know-how ist Groupe E ein idealer Geschäftspartner für die Entwicklung, die Planung, die Realisierung und den Betrieb ehrgeiziger Projekte. Sie bietet umfassende, innovative und leistungsstarke Energielösungen für Industrie, Immobilieneigentümer und die öffentliche Hand.



Groupe E steuert die Energieflüsse des Öko-Quartiers Green Village in Grand-Saconnex (GE).

Multidisziplinäre Kompetenzen für Grossprojekte

Als Experte für umfassende Energielösungen begleitet Groupe E Bauträger und Grundeigentümer bei der Entwicklung ihrer Grossprojekte mit verschiedenen Energieträgern und in diversen Sparten: Das Unternehmen bietet Lösungen für Heizanlagen, Stromnetze, Mobilität, Wasseraufbereitung, Solarstromerzeugung und ganz allgemein für die Verbesserung der Energieeffizienz von Projekten. Von der Installation von Ladestationen- über Energieaudits bis hin zur Einrichtung eines Microgrids (kleines intelligentes Stromnetz) bietet Groupe E zahlreiche Dienstleistungen rund um Nachhaltigkeit und Leistungsstärke.

Diese Dienstleistungen und die Beratung sowie individuelle Betreuung werden über den gesamten

„Groupe E bietet zahlreiche Dienstleistungen rund um Nachhaltigkeit und Leistungsstärke.“

Lebenszyklus eines Projekts erbracht, von der ersten Idee bis zu Betrieb und Wartung. Ausserdem zeigt Groupe E auch Finanzierungsmöglichkeiten für Grossprojekte auf.



Julien Brodard, Business Developer, erläutert das von Groupe E für den AgriCo-Standort in Saint-Aubin (FR) realisierte Energiekonzept, das zu 100 Prozent auf lokal erzeugte und erneuerbare Energie setzt.

Im Dezember 2021 konnte Groupe E die Ausschreibung für AgriCo in Saint-Aubin (FR) für sich entscheiden. Die Firmengruppe wird damit zum umfassenden Energiedienstleister des Standortes, der die lokalen und erneuerbaren Energiequellen bestmöglich nutzt. Das Projekt wird von der neu gegründeten Kantonalen Anstalt für aktive Bodenpolitik Freiburg

entwickelt. Entstanden wird ein Campus für die Bereiche Lebensmittelversorgung und Biomasse, der aus verschiedenen Gebäuden und Flächen besteht, wo sich Unternehmen ansiedeln können. Mittelfristig werden rund 40 GWh an erneuerbarer Energie per Energie-Contracting an diese Unternehmen geliefert. Groupe E wird dort über einen Zeitraum von 40 Jahren CHF 30 Mio. ins gesamte Energieprojekt des Standortes investieren und bietet Leistungen an, die von der Installation von Solarmodulen über die Lieferung von Wärme und Kälte bis zur Stromverteilung reichen.

NACHHALTIGE IMMOBILIEN IN GENÈVE

Das Green Village in Grand-Saconnex (GE) wird mittelfristig mit rund 250 Ladestationen, sechs Fotovoltaikanlagen sowie einem Microgrid für Solar- und Netzstromlieferung ausgestattet und über eine Eigenverbrauchsgemeinschaft verfügen, einschliesslich Abrechnung und Fakturierung. Groupe E wird die Leistungen für dieses 32'000 m² grosse Öko-Quartier mit sechs neu erstellten Wohngebäuden, die 2022 bis 2026 in Betrieb genommen werden, unter dem Label SEED (ehemals One Planet Living) erbringen.

Das von Groupe E installierte Microgrid des Komplexes verfügt über einen einzigen an das Stromnetz angeschlossenen Einspeisepunkt und ermöglicht so die Steigerung des Eigenverbrauchsanteils des Standortes. Dieses intelligente Mininetz ist in der Lage, das Aufladen von Elektrofahrzeugen automatisch zu starten, sobald die Sonne scheint.

Optimierung der Infrastrukturen und Energieeffizienz

Zum Leistungsspektrum von Groupe E zählen auch Facility Management und Energiemonitoring. Das Unternehmen stellt die regelmässige Wartung von Gebäuden sicher, um die technischen Infrastrukturen effizienter zu machen und allfällige Reparaturkosten zu vermeiden.

Die Firmengruppe ist am Standort des Freiburger Spitals (HFR) aktiv und beliefert das neue „Master“-Gebäude mit Wärme und Kälte. Weiter bietet sie im Rahmen eines Energiemonitorings gemeinsam mit der Energie-Stiftung Freiburg (ESF) verschiedene Optimierungsmassnahmen für das HFR an. Die umgesetzten Lösungen, insbesondere bei der Senkung der Frischluftzufuhr oder der Heizsollwerte, ermöglichen erhebliche Einsparungen. Daneben hat Groupe E ein Energieaudit durchgeführt und leitet ein jährliches Monitoring beim HFR, das als „Grossverbraucher“ eingestuft ist. Dabei wurden sowohl unrentable wie auch rentable Massnahmen identifiziert. Letztere, beispielsweise der Ersatz von Ventilatoren oder Leuchten, ermöglichten die Optimierung des Stromverbrauchs des Standortes.



IM DIENST DER GESELLSCHAFT

Groupe E setzt sich weit über ihre gesetzlichen Verpflichtungen hinaus durch konkrete freiwillige Aktionen für die Verbesserung des Wohlbefindens ihrer Mitarbeitenden, ihrer Kundinnen und Kunden, ihrer Aktionärinnen und Aktionäre sowie der Gesellschaft im Allgemeinen ein.

Stetige Verbesserung der CO₂-Bilanz

Groupe E verbessert aktiv ihre CO₂-Bilanz. Im Jahr 2020 stieß Groupe E AG 2'777 Tonnen CO₂-Äquivalente aus, was einem Rückgang von 5% gegenüber 2019 (2'917 t CO₂e) entspricht. Der Hauptanteil dieser Emissionen entfällt auf die Mobilität, wie Pendlerverkehr und Dienstfahrten. Die Senkung des Ausstosses bei Dienstreisen hat also Priorität und soll insbesondere mittels Elektrifizierung der Dienstfahrzeuge, Installation von Ladestationen an den Standorten der Firmengruppe, Unterstützung der Mitarbeitenden

beim Kauf privater Elektrofahrzeuge und vereinfachtem Zugang zum Homeoffice erreicht werden. Die Erneuerung der Heizanlagen mehrerer Unternehmensgebäude, die noch mit fossilen Energieträgern betrieben werden, stellt eine weitere Verbesserungsmöglichkeit dar.

Mit dem Label Carbon Fri verpflichtet sich Groupe E, ab 2022 den CO₂-Ausgleich für Dienstfahrten auch auf den Pendlerverkehr auszuweiten. Die so gesammelten Gelder werden in Freiburger Projekte der Stiftung Carbon Fri investiert.

„Die Senkung der CO₂-Emissionen beim Pendlerverkehr und bei den Dienstfahrten hat Priorität.“

Moderne und verantwortungsvolle Arbeitgeberin

Die Flexibilisierung der Arbeitszeit in Bereichen, wo dies möglich ist, bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firmengruppe deutlich mehr organisatorische Anpassungsfähigkeit. Neben einer gerechten Lohnpolitik fördert Groupe E die Gleichstellung von Frau und Mann, von der inklusiven Sprache bis zur Förderung von Frauen in technischen Berufen. In diesem Sinne ist Groupe E eine Partnerschaft mit der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg (HTA-FR) eingegangen, mit der die Zusammenarbeit





Ana Nazaré und Florian Buchter arbeiten mit der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg im Rahmen eines Projekts zusammen, das die Ausbildung und Karriere von Frauen fördert.

zwischen den beiden Einrichtungen bei Projekten für Studierende intensiviert werden soll.

Als verantwortungsvolle, attraktive Arbeitgeberin zählt Groupe E die Ausbildung zu ihren Prioritäten. Im Jahr 2021 haben sich 98 neue Lernende unserer Firmengruppe angeschlossen, sodass die Zahl der aktiven Lernenden auf insgesamt 265 in über 15 Berufen gestiegen ist.

Kultur- und Sportförderung

Neben der Unterstützung von Sportveranstaltungen und -vereinen sowie kulturellen Veranstaltungen, insbesondere in Regionen, in denen das Unternehmen tätig ist, unterstützt Groupe E das Projekt „Zeitung in der Schule“ der Freiburger Nachrichten, das Schülerinnen und Schüler an den Journalismus heranführen soll.

Offen für den Dialog

Ende 2021 hat Groupe E die Fraktionen des Grossen Rates des Kantons Freiburg getroffen, um diese für die Herausforderungen der Energiewende und der Stromversorgungssicherheit zu sensibilisieren. Diese Veranstaltungen fanden bei den Grossrätinnen und Grossräten grossen Anklang. Sie werden Anfang 2022 im Kanton Neuenburg und mit den eidgenössischen Parlamentarierinnen und Parlamentariern wiederholt.

IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN

Groupe E ist sich der Umweltproblematik bewusst und investiert zwischen 2021 und 2023 CHF 430 Mio., vor allem in die Energiewende. Besonderes Augenmerk wird auf Förderung und Unterstützung erneuerbarer Energien gelegt. So werden CHF 194 Mio. dem Stromnetz zugeteilt, um dieses an die dezentralisierte Produktion anzupassen und die Energieflüsse intelligent steuern zu können. Zudem werden CHF 110 Mio. in das Fernwärmeprogramm investiert, insbesondere in die Einrichtung eines Wärmenetzes, welches die Bereitstellung von Wärme durch erneuerbare Energien im Grossraum Freiburg ermöglicht. Weiter sind CHF 57 Mio. für die Stromerzeugung und CHF 40 Mio. für die Digitalisierung vorgesehen. Ausserdem ermöglichen CHF 14 Mio. die Entwicklung von Vorhaben wie die Produktion von grünem Wasserstoff. Weitere CHF 15 Mio. sind für sonstige Projekte bestimmt.



ZAHLEN UND FAKTEN 2021

STROMPRODUKTION GESAMT



2021

■ Wasserkraft	1'059 GWh	81%
■ Thermische Kraftwerke	224 GWh	17%
■ Andere erneuerbare Energie	20 GWh	2%



2020

■ Wasserkraft	956 GWh	73%
■ Thermische Kraftwerke	335 GWh	26%
■ Andere erneuerbare Energie	21 GWh	1%

STROMVERTEILUNG



2021

■ Direktkunden*innen	2'296 GWh
■ Wiederverkäufer*innen	775 GWh



2020

■ Direktkunden*innen	2'228 GWh
■ Wiederverkäufer*innen	749 GWh

PROGRAMM ZUR UNTERSTÜTZEN DER SANIERUNG DER ÖFFENTLICHEN BELECHTUNG

Eingesparte Energie in kWh/Jahr

Nach Arbeiten im Jahr 2021	117'306 kWh	Nach Arbeiten im Jahr 2020	366'302 kWh
Gesamt 2011 - 2021	17'818'358 kWh	Gesamt 2011 - 2020	17'701'052 kWh

ANTEIL DER ERDVERLEGUNGEN (IN %)

2021		85,1	2018		83,3
2020		84,6	2017		82,5
2019		84,1	2016		82,0

GESAMTLÄNGE DER LEITUNGEN (IN KM)* ■ Unterirdisch

2021		10'958	12'884
2020		10'767	12'725

Spannungsniveaus: NE3, NE5, NE7

* einschliesslich Länge des SEVT-Netzes

UNTERBRECHUNGEN ≥ 3 MIN., MIT INDIRECTEN KUNDEN*INNEN

SAIDI (Minuten)

2020		16,7 21
2019		12,9 19
2018		16,8 23
2017		11,1 20
2016		11,9 19

SAIFI (Häufigkeit)

2020		0,37 0,32
2019		0,31 0,27
2018		0,37 0,37
2017		0,24 0,32
2016		0,32 0,29

■ Index Groupe E ■ Von der ElCom angegebene Schweizer Durchschnittswerte

Methode gemäss Weisungen der ElCom. Die Indizes für 2021 liegen erst im Herbst 2023 vor. Die Veröffentlichung der ElCom erfolgt anonym. Es wird einzig der Schweizer Durchschnittswert des Indexes angegeben. Diese Indikatoren sind nicht mit denen aller Schweizer VNB vergleichbar. Zum Vergleich: gleiche Kundenzahl, gleiche Kundendichte, gleiches Einzugsgebiet. Diese Indikatoren unterliegen starken Einflüssen durch externe (von Dritten verursachten) Faktoren, die sich dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

BAUSTELLEN

Realisierte Bauvorhaben von Groupe E Connect SA

2021		26'000
2020		25'000

Produzierte elektrische Schalttafeln

2021		2'100
2020		2'000

Gebaute Fotovoltaikanlagen

2021		697
2020		624

Installierte Wärmepumpen

2021		478
2020		424

HEIZLÖSUNGEN

Verteilte Wärme über die Fernwärmenetze



Geliefertes Erdgas



Neue Inbetriebnahmen von Erdgasanschlüssen



Fernwärmeanlagen



Verlegte Fernwärmeleitungen



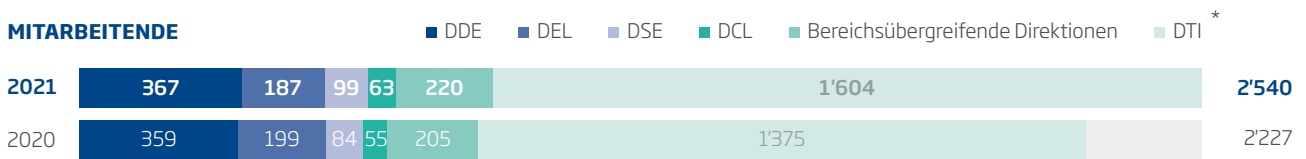
Betriebenes Erdgasnetz



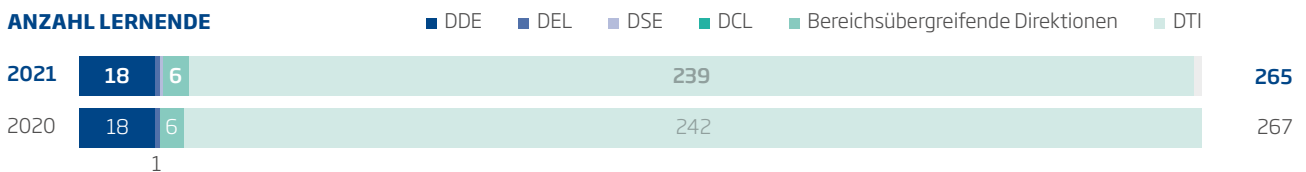
Energieholz-Schnitzel



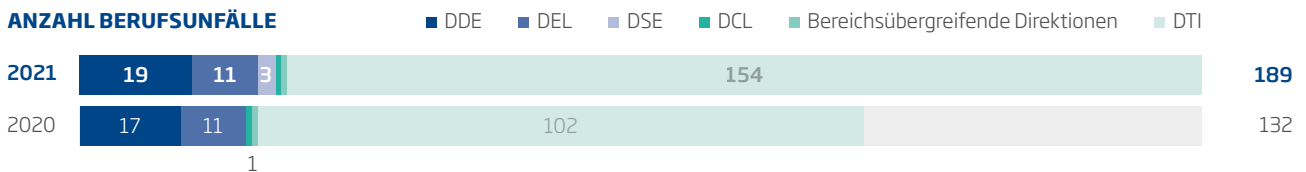
MITARBEITENDE



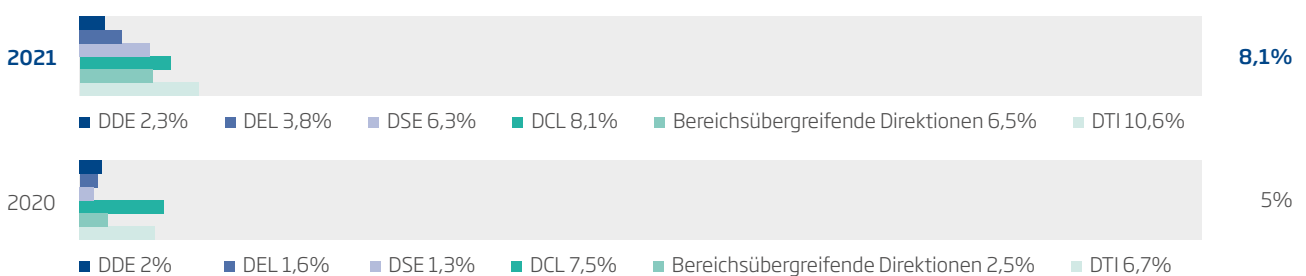
ANZAHL LERNENDE



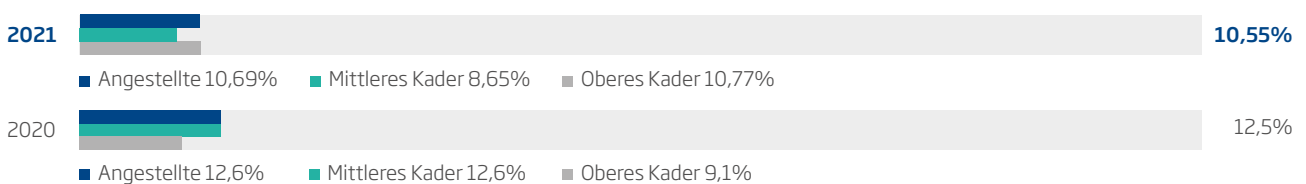
ANZAHL BERUFSUNFÄLLE



PERSONALFLUKTUATION (MITTELWERT)



ANTEIL AN FRAUEN



*
 ■ Direktion Stromverteilung (DDE) ■ Direktion Celsius (DCL) ■ Direktion Technik und Infrastrukturen (DTI)
 ■ Direktion elektrische Energie (DEL) ■ Bereichsübergreifende Direktionen (Direktion Generalsekretariat, Direktion Finanzen und Informatik, Direktion Human Resources und Direktion Marketing)
 ■ Direktion Energielösungen (DSE)



CORPORATE GOVERNANCE

Groupe E hält sich bei ihren Grundsätzen der Unternehmensführung an die Richtlinien des „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

Groupe E ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft im Sinne von Artikel 620ff. des Obligationenrechts mit Sitz in Granges-Paccot. Als unabhängige juristische Person des Privatrechts, die aber mit grosser Mehrheit im Besitz der öffentlichen Hand ist (siehe unten: Aktionärsstruktur), verfügt Groupe E über die

von Gesetz, Statuten und Reglement vorgeschriebenen Organe, d. h. die Generalversammlung, den Verwaltungsrat und seine Komitees, den Generaldirektor, die Generaldirektion der Gruppe sowie die Revisionsstelle.



Die Staumauer von Rossens (FR) ist eine der wichtigsten Wasserkraftanlagen, die Groupe E betreibt.

AKTIONARSSTRUKTUR PER 31. DEZEMBER 2021

	Anzahl Aktien	in %
Kanton Freiburg	5'520'000	80,291
Sonstige institutionelle Anleger	550'000	8,000
Groupe E (eigene Aktien)	371'083	5,398
Kanton Neuenburg	171'875	2,500
Viteos	127'050	1,848
Neuenburger Gemeinden	57'450	0,836
Mitarbeitende Groupe E	45'917	0,668
Neuenburger Kantonalbank	25'000	0,364
Société Electrique du Val-de-Travers	6'625	0,096
TOTAL	6'875'000	100,000

Das Personal von Groupe E kann sich am Aktienkapital beteiligen. Somit haben die Mitarbeitenden sowie die Mitglieder der Generaldirektion und des Verwaltungsrats die Möglichkeit, Aktien zu einem Vorzugspreis zu erwerben.

BETEILIGUNGEN

Als vertikal integriertes Unternehmen deckt Groupe E die gesamte Wertschöpfungskette des Produktes Elektrizität ab, von der Produktion über den Verkauf bis zur Verteilung. Seit jeher bietet Groupe E zudem direkt oder indirekt durch die Unternehmen der Firmengruppe eine vollständige Palette von Produkten und Dienstleistungen im Energiebereich (Strom, Wärme, Kälte und Gas) an, welche die verschiedenen Bereiche wie elektrische Anlagen und Schalttafeln, Infrastrukturen, Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Heizung, Lüftung, Klimatisierung, Elektromobilität, Engineering, Unterhalt von technischen Anlagen und Elektrohaushaltsgeräte umfasst.

Eine detaillierte Auflistung der Beteiligungen befindet sich in Anhang 25 zur konsolidierten Rechnung „Konsolidierungskreis“ auf Seiten 50 und 51.



VERWALTUNGSRAT

Die Statuten sehen kein Recht für öffentlich-rechtliche Körperschaften vor, Vertreter in den Verwaltungsrat abzuordnen oder abzurufen. Auch besteht kein Vertretungsanspruch von bestimmten Aktionären oder Aktionärskategorien, weshalb alle Mitglieder des Verwaltungsrats von der Generalversammlung gewählt werden. Allerdings berücksichtigt die Generalversammlung das Mitspracherecht der Mitarbeitenden von Groupe E durch die Ernennung eines Arbeitnehmervertreters.

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Claude Lässer



PRÄSIDENT

- Mitglied seit 2002
- Mandatsende 2023
- Geboren 1949
- Lizentiat in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Freiburg

Aktuell

- Vizepräsident des Verwaltungsrats von EOS Holding SA
- Mitglied des Verwaltungsrats von Groupe E Celsius AG

1997 - 2011

- Freiburger Staatsrat, zunächst Leiter der Baudirektion, später der Finanzdirektion, 2003 und 2009 Präsident des Staatsrats

Beat Vonlanthen



VIZEPRÄSIDENT

- Mitglied seit 2008
- Mandatsende 2023
- Geboren 1957
- Doktor der Rechtswissenschaften der Universität Freiburg, Master of Laws der London School of Economics and Political Science

Aktuell

- Geschäftsführender Gesellschafter der Vonlanthen Strategieentwicklung GmbH

2015 - 2019

- Staatsrat

2004 - 2016

- Freiburger Staatsrat; Direktor der Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion und ab 2007 Volkswirtschaftsdirektor; von 2010 bis 2015 Präsident der Konferenz Kantonalen Energiedirektorinnen und direktoren (EnDK)

Yasmine Calisesi Arzner



MITGLIED

- Mitglied seit 2020
- Mandatsende 2023
- Geboren 1971
- Doktorin der Wissenschaften (Physik) der Universität Bern

Aktuell

- Leiterin des Centre de l'Energie (CEN) der EPFL
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des CSEM

Olivier Curty



MITGLIED

- Mitglied seit 2017
- Mandatsende 2023
- Geboren 1972
- Lizentiat in Politikwissenschaft der Universität Lausanne, Master of Advanced European Studies der Universität Basel und Diplom in International Relations der Universität Kent in Canterbury

Aktuell

- Freiburger Staatsratspräsident im Jahr 2022
- Freiburger Staatsrat seit 2017, Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektor
- Mitglied unter anderem des Ausschusses der Konferenz Kantonalen Energiedirektoren (EnDK) und des Ausschusses der Konferenz der kantonalen Volkswirtschaftsdirektoren (VDK)
- Präsident der kantonalen Anstalt für die aktive Bodenpolitik (KAAB)
- Vizepräsident des Verwaltungsrats der Bluefactory Fribourg - Freiburg SA

Pierre-Alain Egger



MITGLIED

- Mitglied seit 2012
- Mandatsende 2023
- Geboren 1964
- Elektromonteur, Weiterbildung zum eidgenössisch diplomierten Elektrokontrolleur

Aktuell

- Leiter der Abteilung Kontrolle Niederspannungsinstallationen bei Groupe E
- Vizepräsident der Vorsorgekommission von Groupe E und Mitglied der Personalkommission von Groupe E
- Mitglied des Generalrats und der Finanzkommission der Gemeinde Prez

Laurent Favre



MITGLIED

- Mitglied seit 2015
- Mandatsende 2023
- Geboren 1972
- Agraringenieur

Aktuell

- Neuenburger Staatsratspräsident (2021 – 2022)
- Seit 2014 Neuenburger Staatsrat, Leiter des Departements für Raumplanung und Umwelt
- Präsident der Konferenz Kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs (KÖV)
- Co-Präsident des Vereins Hauptstadtregion Schweiz
- Vizepräsident der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
- Mitglied der Verwaltungsräte des Service cantonal des automobiles et de la navigation und der Tunnel du Grand-St-Bernard SA

2015 - 2020

- Präsident der Tripartiten Konferenz

2007 - 2014

- Mitglied des Nationalrats und der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

2012 - 2014

- Präsident des Verbands Swiss Engineering

2000 - 2012

- Direktor der Chambre neuchâtelaise d'agriculture und de viticulture



VERWALTUNGSRAT

Nicolas Kolly



MITGLIED

- Mitglied seit 2020
- Mandatsende 2023
- Geboren 1986
- EFZ als Mechaniker mit Berufsmaturität
- Masterabschluss in Rechtswissenschaften der Universität Freiburg und Anwaltspatent

Aktuell

- Rechtsanwalt bei der Avocats Associés Fribourg SA
- Freiburger Grossrat und Fraktionspräsident der SVP
- Untersuchungsrichter bei der Militärjustiz
- Präsident der Finanzkommission der Gemeinde Le Mouret
- Mitglied des Stiftungsrats der Einrichtung Les Peupliers

Paul-Albert Nobs



MITGLIED

- Mitglied seit 2011
- Mandatsende 2023
- Geboren 1955
- Diplomierter Elektroingenieur EPF

Aktuell

- Präsident des Stiftungsrats des Daler-Spitals
- Vizepräsident von Restoroute Lully
- Mitglied des Verwaltungsrats von Groupe E Celsius AG
- Präsident des Vorstands der ARI-SO (Association Réseau Innovation Suisse Occidentale)

1995 - 2020

- Generaldirektor der Cremo AG

Roger Nordmann



MITGLIED

- Mitglied seit 2020
- Mandatsende 2023
- Geboren 1973
- Lizentiat in Politikwissenschaft und Politischer Ökonomie der Universität Bern

Aktuell

- Mitglied des Nationalrats und der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie, Präsident der Sozialdemokratischen Bundeshausfraktion
- Präsident von Swissolar (bis im Mai 2021)
- Mitglied des Verwaltungsrates der Planair SA (Präsident seit Juni 2021)

Laure-Emmanuelle Perret-Aebi



MITGLIED

- Mitglied seit 2020
- Mandatsende 2023
- Geboren 1976
- Wissenschaftliche Expertin im Bereich Energie und Nachhaltigkeit

Aktuell

- CEO von LMNT Consultancy
- Mitbegründerin von Compáz
- Koordinatorin des europäischen Projekts Be-Smart (Integration von Fotovoltaik im Bauwesen) in der EPFL
- Präsidentin von Creative Business Company
- Mitglied des Verwaltungsrats der Genossenschaft Migros Neuenburg-Freiburg

Aline Vaglio Florentin



MITGLIED

- Mitglied seit 2020
- Mandatsende 2023
- Geboren 1979
- Masterabschluss in Management (Audit & Finanzen) der ICN Ecole de Management in Nancy

Aktuell

- Finanzdirektorin und Mitglied der Generaldirektion des Internationalen Flughafens Genf

2010 - 2014

- Mehrere Funktionen innerhalb der Finanzdirektion der Services Industriels de Genève

Pierre Varenne



MITGLIED

- Mitglied seit 2017
- Mandatsende 2023
- Geboren 1958
- Diplomingenieur, Diplom der Ecole Supérieure d'Electricité SUPELEC (Frankreich)

Aktuell

- Selbstständiger Berater für Innovationsmanagement
- Mitglied des Strategischen Rats der Handels- und Industriekammer des Kantons Freiburg (bis Juni 2021)

2006 - 2020

- Direktor von Michelin Recherche et Technique SA in Givisiez

Thomas Wettstein



MITGLIED

- Mitglied seit 2020
- Mandatsende 2023
- Geboren 1971
- Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Freiburg
- Management-Ausbildung an der Harvard Business School (General Management Program) und IMD (Board Director)

Aktuell

- Leiter IT-Solutions bei Swisscom Business Customers
- Präsident der Verwaltungsräte von itnetX AG und United Security Providers AG (Mandats Swisscom)
- Mitglied im Vorstandsausschuss von Electrosuisse (bis Mai 2021)
- Präsident des Expert Boards von Electrosuisse (bis Mai 2021)
- Mitglied der Verwaltungsräte von BESA Care SA und Q-Sys SA
- Mitglied der Verwaltungskommission der SVA Aargau

2014 - 2020

- CEO von Avectris SA

2006 - 2013

- CIO der BKW AG

Pierre Oberson

Verwaltungsratssekretär, nicht Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied der Generaldirektion der Gruppe und Stellvertreter des Generaldirektors



ZUSAMMENSETZUNG DES VERWALTUNGSRATS

Im Laufe des Berichtsjahres gab es keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Verwaltungsrates.

ORGANISATION DES VERWALTUNGSRATS

Gemäss den Grundsätzen guter Unternehmensführung verfügt der Verwaltungsrat über drei Komitees: das Strategische Komitee, das Kontrollkomitee und das Komitee Nominierungen und Vergütungen. Der interne Auditor ist direkt dem Präsidenten des Kontrollkomitees unterstellt.

Strategisches Komitee

Das Strategische Komitee unterbreitet dem Verwaltungsrat fundierte Empfehlungen zur Unternehmensstrategie und zur strategischen Ausrichtung des Unternehmens, insbesondere im Hinblick auf mögliche technische, industrielle und kommerzielle Kooperationen. Es achtet auf die Kohärenz sämtlicher strategischer Massnahmen.

Präsident: Claude Lässer
Mitglieder: Yasmine Calisesi Arzner
Roger Nordmann
Pierre Varenne
Ständige Gäste: Generaldirektor
Sekretär: Pierre Oberson, Generalsekretär

Komitee Audit und Risiken

Das Kontrollkomitee unterstützt den Verwaltungsrat bei der Ausübung seiner Kontrollverantwortung im weitesten Sinne. Ihm obliegt die Erarbeitung eines langfristigen, alle Bereiche des Unternehmens umfassenden Auditprogramms. Insbesondere sind die vier folgenden Tätigkeitsbereiche seiner Kontrolle unterstellt:

1. Finanzreporting
2. Interne Kontrolle und Risikomanagement (Unternehmensrisiken und Energierisiken) *
3. Internes Audit
4. Revisionsstelle

* Das Kontrollkomitee prüft regelmässig die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems (IKS), einschliesslich der Abläufe im Risikomanagement und aller Aspekte der Konformitätspolitik. Das IKS erfüllt die Erwartungen der Unternehmensführung und entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Präsident: Paul-Albert Nobs
Mitglieder: Pierre-Alain Egger
Aline Vaglio Florentin
Thomas Wettstein
Ständige Gäste: Generaldirektor
Direktor Finanzen und Informatik
Interner Auditor
Sekretär: Pierre Oberson, Generalsekretär

Komitee Nominierungen und Vergütungen

Das Komitee formuliert Vorschläge für die Nominierung der Verwaltungsräte, des Generaldirektors, der Direktionsmitglieder sowie von Kadermitarbeitenden des Unternehmens. Weiter macht es Vorschläge bezüglich der Vergütungen für Verwaltungsratsmitglieder und den Generaldirektor sowie zur Lohnpolitik im Unternehmen. Es hat zudem die Aufgabe, Vorschläge für Anpassungen des Organisationsreglements und der Reglemente der Verwaltungsratskomitees zu machen.

Präsident: Claude Lässer
Mitglieder: Laure-Emmanuelle Perret-Aebi
Nicolas Kolly
Beat Vonlanthen
Ständige Gäste: Generaldirektor
Direktor Human Resources
Sekretär: Pierre Oberson, Generalsekretär

VERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATS

Die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder belief sich im Jahr 2021 auf insgesamt CHF 672'000.-.

REVISIONSSTELLE

BDO AG, Villars-sur-Glâne (seit 2017)

REVISIONSSTELLE FÜR DIE KONSOLIDIERTE KONZERNRECHNUNG

BDO AG, Villars-sur-Glâne (seit 2017)

HONORARE DER REVISIONSSTELLE

Die im Geschäftsjahr 2021 für Revisionsdienstleistungen gezahlten Honorare beliefen sich auf CHF 171'500.-.

ABTRETUNG VON KOMPETENZEN DURCH DEN VERWALTUNGSRAT

Wie von Gesetz, Statuten und Organisationsreglement vorgesehen, delegierte der Verwaltungsrat die Führung des Unternehmens an den Generaldirektor.

Der Generaldirektor

Der Generaldirektor setzt die Unternehmensziele innerhalb des vom Verwaltungsrat beschlossenen strategischen Rahmens um. Er stellt den reibungslosen Ablauf aller dafür nötigen Tätigkeiten sicher und vertritt die Firmengruppe nach aussen.

Der Generaldirektor ist weiter für die Organisation und die Ausführung der Aufgaben der Generaldirektion verantwortlich.

Er informiert den Verwaltungsrat bzw. die Komitees des Verwaltungsrates regelmässig über den Geschäftsgang. Er bereitet die Dossiers vor, die dem Verwaltungsrat zur Beschlussfassung unterbreitet werden, und gibt seinen Standpunkt dazu bekannt. Der Generaldirektor ist auch für die Kommunikation zuständig. Die vollständige, klare und verständliche Information von Mitarbeitenden, Kunden und Öffentlichkeit erfolgt unter seiner Verantwortung.

Geschäftsleitung der Gruppe

Der Geschäftsleitung der Gruppe (GDG) gehören zehn Mitglieder an. Sie steht unter dem Vorsitz des Generaldirektors. Die GDG ist für die Umsetzung der vom Verwaltungsrat festgelegten Strategie und der allgemeinen Unternehmenspolitik verantwortlich. Sie unterbreitet dem Verwaltungsrat und seinen Ausschüssen Vorschläge für anstehende Entscheidungen. Ihre Mitglieder erarbeiten, planen und realisieren die notwendigen Massnahmen zur Umsetzung. Alle Entscheidungen der GDG bedürfen der Zustimmung des Generaldirektors. Darüber hinaus amtiert die GDG als Verwaltungsrat von Groupe E Connect.



GESCHÄFTSLEITUNG DER GRUPPE

Jacques Mauron



GENERALDIREKTOR

- GL-Mitglied seit 2012
- Generaldirektor seit 2019
- Geboren 1969
- Diplomingenieur Physik ETH, EMBA in Utility Management der Universität Freiburg

Aktuell

- Präsident von Groupe E Connect SA, ftth fr SA und Sarine Engineering SA
- Vizepräsident der Verwaltungsräte von Groupe E Celsius SA und Regiogrid
- Mitglied der Verwaltungsräte von EOS Holding SA, Gaznat SA und Gérine Energies SA

Pascal Abbet



DIREKTOR CELSIUS

- GL-Mitglied seit 2020
- Geboren 1962
- Maschinenbauingenieur EPFL, Master in Gastechnik der École des Mines de Paris

Aktuell

- Präsident von gpfr SA
- Vorstandsmitglied der Société Suisse de l'Industrie du Gaz et des Eaux (SSIGE)
- Mitglied der Energiekommission des Kantons Fribourg

Jean-Claude Barras



DIREKTOR ENERGIELÖSUNGEN

- GL-Mitglied seit 2018
- Geboren 1968
- Maschinenbauingenieur FH, Schwerpunkt Thermik; Weiterbildung in Betriebswirtschaft

Aktuell

- Präsident von Gérine Energies SA
- Mitglied der Verwaltungsräte von SACAO SA und Climkit SA

Michel Beaud



GENERALDIREKTOR TECHNIK UND INFRASTRUKTUREN

- GL-Mitglied seit 2018
- Geboren 1970
- Eidgenössisch diplomierter Elektroinstallateur, Nachdiplomstudium FH Betriebswirtschaft

Aktuell

- Präsident von Baud SA, Groupe E Entretec und Groupe E Plus
- Geschäftsführender Präsident von Technimat Sàrl
- Delegierter Verwaltungsrat von Groupe E Connect SA
- Mitglied der Verwaltungsräte von Dexa SA, Polytab SA, Vuillomenet Electricité SA, Elexa SA, Jordan Electricité SA, Gaschen SA, Germiquet Electricité SA, Christian Kropf SA, Paerlitec SA, Elexpert SA und CEI Electricité SA
- Mitglied der Immobilien-Kammer Freiburg (IKF)
- Mitglied des Stiftungsrates für die Berufsbildung
- Mitglied des Strategischen Komitees der Handels- und Industriekammer des Kantons Freiburg (HIKF)

Fabrice Bonvin



DIREKTOR STROMVERTEILUNG

- GL-Mitglied seit 2018
- Geboren 1967
- Elektroingenieur EPFL, EMBA in Utility Management der Universität Freiburg

Aktuell

- Präsident von EW Jaun Energie AG
- Mitglied der Verwaltungsräte von netplusFR SA, ftth fr SA und Spontis SA

Pierre Oberson



GENERALSEKRETÄR, STELLVERTRETER DES GENERALDIREKTORS

- GL-Mitglied seit 2017
- Geboren 1971
- Lizenziat in Rechtswissenschaft der Universität Freiburg, Anwaltspatent,
- Absolvent Schweizer Kurse für Unternehmensführung (SKU) der Universität St. Gallen

Aktuell

- Präsident von Engreen SA und EnerBroye SA
- Vize-Präsident der Gommerkraftwerke AG
- Mitglied der Verwaltungsräte von Groupe E Connect SA, Groupe E Celsius SA, Groupe E Greenwatt SA, der Société des Forces Motrices du Châtelot SA, ValEole SA, COMBA Energies SA, SOFRIPA SA, St-Paul Médias SA, Climkit SA und Chauffage Bois-Energie Anzère CBA SA sowie Präsident von SI Orion SA
- Präsident der Kommission Recht des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE)
- Mitglied der Energiekommissionen des Kantons Freiburg und des Kantons Neuenburg



GESCHÄFTSLEITUNG DER GRUPPE

Luciano Ponti



DIREKTOR HUMAN RESOURCES

- GL-Mitglied seit 2016
- Geboren 1960
- Diplom in Betriebswirtschaft der Universität St. Gallen

Aktuell

- Mitglied des Vorstands der Ausgleichskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke (AKEW)

Alain Sapin



DIREKTOR ELEKTRISCHE ENERGIE

- GL-Mitglied seit 2002
- Geboren 1966
- Elektroingenieur EPFL, Doktor der Technischen Wissenschaften EPFL

Aktuell

- Präsident der Gommerkraftwerke AG, von Groupe E Greenwatt SA, Swiss H2 Generation SA, Verrivent SA, BestPellet Wärme AG, La Tzintre Energie SA, Sainte-Anne Energie SA, Climkit SA und RayForce AG
- Vizepräsident der Forces Motrices Hongrin- Léman SA
- Delegierter Verwaltungsrat der Société des Forces Motrices du Châtelot SA
- Mitglied der Verwaltungsräte von SAIDEF SA, der Société Electrique du Val-de-Travers SA, EW Goms Holding AG, Kraftwerk Wysswasser AG und Electra-Massa AG

Urs Vogt



DIREKTOR MARKETING

- GL-Mitglied seit 2017
- Geboren 1966
- Elektroingenieur ETHZ, EMBA in Management of Technology Unil-HEC/EPFL

Aktuell

- Vizepräsident von cc energie AG
- Mitglied der Verwaltungsräte von EW Jaun Energie AG, Oléoduc du Jura Neuchâtelois SA und Swiss H2 Generation SA
- Mitglied des Vorstands der Vereinigung der Freiburger Industrie

Willy Zeller



DIREKTOR FINANZEN UND INFORMATIK

- GL-Mitglied seit 2009
- Geboren 1965
- Diplom in Betriebswirtschaft der Universität St. Gallen

Aktuell

- Mitglied der Verwaltungsräte von Groupe E Connect SA, Groupe E Greenwatt SA, Vuilliomenet Electricité SA, Gommerkraftwerke AG und Spontis SA

Martine Schmidt Sekretärin der Geschäftsleitung der Gruppe

VERGÜTUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Gesamtbetrag der Vergütungen der Geschäftsleitungsmitglieder belief sich im Jahr 2021 auf CHF 3'554'657.-.

50% der Vergütungen für Repräsentationsmandate im Namen von Groupe E bei Drittunternehmen werden an Groupe E überwiesen.

FINANZBERICHT

ERLÄUTERUNG DER GESCHÄFTSLAGE

EINFÜHRUNG

In sämtlichen Geschäftsbereichen konnte eine erfreuliche Entwicklung verzeichnet werden, obwohl die Versorgungsketten infolge des mit der Lockerung der Covid-19-Massnahmen einhergehenden Aufschwungs unter Druck standen. Insbesondere im Bereich Technik und Infrastrukturen wurde ein kräftiges Wachstum erzielt. Damit konsolidiert die Gruppe ihre Position als führendes Energieunternehmen in der Westschweiz.

Bei der Stromerzeugung war die Entwicklung im Jahresverlauf sehr kontrastreich. Erreichte die hydraulische Produktion im Sommer dank der starken Niederschläge ein hohes Niveau, so sah dies im von Kälte und Trockenheit geprägten Schlussquartal, in

dem die Energiepreise in ganz Europa historische Rekordstände erklommen, deutlich anders aus.

KONTRASTREICHE PERFORMANCE

Die Gruppe ist trotz des in verschiedener Hinsicht ungewissen Wirtschaftsumfelds weiterhin auf Wachstumskurs. Im abgelaufenen Jahr erhöhte sich der Umsatz der Gruppe um 10% auf 767 MCHF.

Im Geschäftsjahr 2021 kam es zu einem aussergewöhnlich starken Anstieg der Energiepreise, deren Entwicklung im Übrigen äusserst volatil war. Diese ungewöhnliche Marktsituation führte, zusammen mit den mageren Wasserzuflüssen und den unter dem langjährigen Durchschnittswert liegenden Temperaturen vom Jahresende, zu einer starken Verteue-



rung der Gestehungskosten, was sich negativ auf die Rentabilität auswirkte. Die EBITDA ist denn auch im Vorjahrsvergleich um 22,9 MCHF auf 110,5 MCHF gesunken. Im Zuge des Ausbaus unserer Energiedienstleistungen ist der Personalaufwand um 14% gestiegen. Heute tragen über 2'500 Personen zum Erfolg der Gruppe bei.

Neben dem um beinahe 50% rückläufigen Betriebsergebnis (EBIT) belasteten die negativen Performances der assoziierten Gesellschaften (v. a. EOS Holding) den Reingewinn der Gruppe zusätzlich. Dieser fiel von 80,6 MCHF im Vorjahr auf 30,2 MCHF.

ROBUSTE BILANZ

Die Bilanz der Gruppe präsentiert sich Ende 2021 einmal mehr robust und erlaubt es, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Die Bilanzsumme hat um 2,4% auf 2'644 MCHF zugenommen. Die Aktiven bestehen zur Hälfte aus Investitionen in Sachanlagen; dabei handelt es sich in erster Linie um Anlagen zur Energieproduktion und -verteilung.

Die Eigenmittel bleiben mit über 2'000 MCHF stabil und die Eigenkapitalquote beträgt 77%.

ENTWICKLUNG DER VERSCHULDUNG

Die Nettoverschuldung der Gruppe verringerte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr dank dem soliden Geldfluss aus Betriebstätigkeit weiter. Tatsächlich können dank dem operativen Cashflow nicht nur die für den Unterhalt und die Entwicklung der strategischen Aktiven notwendigen Investitionen getätigt werden, sondern auch die Finanzschulden gesenkt und eine stabile Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet werden.

STABILE DIVIDENDE

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung im Juni 2022 eine stabile Dividende von 4,35 CHF pro Aktie vorschlagen. Die Gruppe freut sich, dass sie den Aktionärinnen und Aktionären damit eine hohe, den Erwartungen entsprechende Ausschüttung zusichern kann, die dem Prinzip der Dividendenkontinuität gerecht wird.

PERSPEKTIVEN

Die geopolitischen Ungewissheiten in Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine wirken sich insbesondere auf die Energieversorgung und die Energiepreise aus. Dies bestärkt die Gruppe darin, neben der Sicherstellung der Stromversorgung ihrer Kundinnen und Kunden auch weiterhin in ihr Netz und in Produktionsanlagen für die erneuerbaren Energien von morgen zu investieren. Damit werden wir eine Verringerung der Importabhängigkeit erreichen und unserer Kundschaft zudem ermöglichen, von einer sichereren, lokal produzierten Energie und stabileren Preisen zu profitieren. Groupe E rechnet mit einer geringeren operativen Performance als in den Vorjahren, sie ist aber dank ihrer Finanzkraft und ihrer operativen Agilität dennoch gut für diese Zeit der wirtschaftlichen Instabilität gerüstet.



KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

In TCHF	Anmerkung	2021	2020
Umsatz	3	766'775	697'766
Aktivierte Eigenleistungen	4	40'091	35'225
Übriger Betriebsertrag	5	4'688	5'675
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an unverrechneten Lieferungen und Leistungen		6'662	(565)
Total Betriebsertrag		818'217	738'101
Materialaufwand und Fremdleistungen	6	(404'139)	(328'076)
Personalaufwand	7	(253'711)	(222'663)
Übriger Betriebsaufwand	8	(49'893)	(53'993)
Total Betriebsaufwand		(707'742)	(604'732)
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		110'475	133'368
Abschreibungen auf Sachanlagen	11	(72'406)	(73'781)
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	12	(11'776)	(11'068)
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		26'292	48'520
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	13	(14'213)	13'569
Finanzergebnis	9	24'073	27'991
Ergebnis vor Steuern (EBT)		36'153	90'079
Gewinnsteuern	10	(5'933)	(9'511)
Reingewinn des Geschäftsjahres		30'219	80'568
Anteil:			
- Aktionäre		26'441	76'682
- Minderheitsanteile		3'778	3'886
		30'219	80'568

KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN (in TCHF)	Anmerkung	31.12.2021	31.12.2020
Umlaufvermögen		443'380	413'175
Flüssige und geldnahe Mittel		112'199	103'343
Wertschriften		43'585	62'483
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15	176'287	159'817
Übrige kurzfristige Forderungen		31'307	30'552
Vorräte und Aufträge in Arbeit	14	61'872	35'605
Aktive Rechnungsabgrenzungen		18'130	21'376
Anlagevermögen		2'200'412	2'168'448
Sachanlagen	11	1'343'039	1'313'330
Immaterielle Anlagen	12	33'648	24'896
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	13	396'070	406'141
Finanzanlagen	13	427'655	424'081
TOTAL AKTIVEN		2'643'791	2'581'623
PASSIVEN (in TCHF)			
Kurzfristiges Fremdkapital		305'805	248'474
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16	129'510	89'982
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	18	43'488	48'480
Übrige Verbindlichkeiten		58'270	37'584
Rückstellungen	19	5'024	5'713
Passivierte kurzfristige Nutzungsentgelte	21	3'931	1'585
Passive Rechnungsabgrenzungen	17	65'582	65'130
Langfristiges Fremdkapital		310'794	315'867
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	18	110'778	127'345
Rückstellungen	19	52'100	47'723
Latente Steuerverbindlichkeiten	20	100'002	102'423
Passivierte langfristige Nutzungsentgelte	21	47'914	38'376
Total Fremdkapital		616'599	564'341
Eigenkapital			
Aktienkapital		68'750	68'750
Eigene Aktien	24	(22'280)	(21'592)
Kapitalreserven		18'458	17'225
Gewinnreserven		1'858'959	1'801'886
Jahresergebnis		26'441	76'682
Total Eigenkapital ohne Minderheitsanteile		1'950'328	1'942'952
Minderheitsanteile		76'864	74'330
Total Eigenkapital		2'027'192	2'017'282
TOTAL PASSIVEN		2'643'791	2'581'623



ENTWICKLUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

In TCHF	Kapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total (ohne Minderheitsanteile)	Minderheitsanteile	Total (inkl. Minderheitsanteile)
Saldo per 01.01.2020	68'750	(19'722)	16'231	1'828'196	1'893'455	72'598	1'966'053
Veränderung des Eigenkapitals 2020							
Umgliederung	0	0	0	116	116	0	116
Verkauf eigener Aktien	0	302	994	0	1'296	0	1'296
Kauf eigener Aktien	0	(2'172)	0	0	(2'172)	0	(2'172)
Ergebnis des Geschäftsjahres	0	0	0	76'682	76'682	3'886	80'568
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	(591)	(591)	(913)	(1'504)
Währungsdifferenzen	0	0	0	(281)	(281)	5	(275)
Dividenden	0	0	0	(29'038)	(29'038)	(1'254)	(30'292)
Veränderung eigene Aktien von Tochtergesellschaften & gesetzliche Reserven	0	0	0	141	141	8	149
Im Eigenkapital erfasster Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	0	0	0	3'343	3'343	0	3'343
Saldo per 31.12.2020	68'750	(21'592)	17'225	1'878'568	1'942'952	74'330	2'017'282
Veränderung des Eigenkapitals 2021							
Verkauf eigener Aktien	0	356	1'233	0	1'589	0	1'589
Kauf eigener Aktien	0	(1'044)	0	0	(1'044)	0	(1'044)
Ergebnis des Geschäftsjahres	0	0	0	26'441	26'441	3'778	30'219
Veränderung Konsolidierungskreis	(0)	(0)	0	1'225	1'225	(117)	1'108
Währungsdifferenzen	0	0	0	(6'043)	(6'043)	22	(6'021)
Dividenden	0	0	0	(28'447)	(28'447)	(1'244)	(29'691)
Veränderung eigene Aktien von Tochtergesellschaften & gesetzliche Reserven	0	0	0	393	393	95	488
Im Eigenkapital erfasster Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	0	0	0	13'263	13'263	0	13'263
Saldo per 31.12.2021	68'750	(22'280)	18'458	1'885'400	1'950'328	76'864	2'027'192

Die nicht ausschüttbaren Reserven belaufen sich auf insgesamt TCHF 44'133 (2020: TCHF 43'896).

Per 31. Dezember 2021 bestand das emittierte Aktienkapital aus 6'875'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10. Die Aktionärsstruktur von Groupe E AG ist im Abschnitt „Corporate Governance“ des Geschäftsberichts aufgeführt. Der für die Dividendenausschüttung vorgesehene Betrag basiert auf dem verfügbaren Betrag der Eigenmittel der Muttergesellschaft und wird gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts festgelegt.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

In TCHF	Anmerkung	2021	2020
Ergebnis vor Steuern (EBT)		36'153	90'079
Anpassungen für:			
- Abschreibungen	11/12	76'877	77'525
- Verluste aus Wertbeeinträchtigungen	11/12	7'305	11'488
- Wegfall von Wertbeeinträchtigungen	13	(122)	(16'196)
- Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften	13	14'213	(13'569)
- Ergebnis aus der Veräusserung von Anlagevermögen		(5'477)	(4'522)
- Veränderung Rückstellungen		6'504	1'737
Ergebnis aus der Veränderung des Konsolidierungskreises		0	34
Nettozinszahlungen	9	2'845	3'390
Bezahlte Gewinnsteuern	10	(8'349)	(11'629)
Erhaltene Dividenden von assoziierten Gesellschaften	13	3'930	2'163
Geldfluss vor Veränderung des Umlaufvermögens		133'879	140'501
Veränderung Umlaufvermögen		50'433	(12'082)
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		184'311	128'419
Investitionen in Sachanlagen	11	(103'539)	(93'344)
Investitionen in immaterielle Anlagen	12	(6'668)	(3'270)
Veräusserungen von Sachanlagen		1'541	1'361
Veräusserungen von immateriellen Anlagen		894	1'006
Unternehmensakquisitionen		(13'718)	(1'717)
Veräusserungen von Konzerngesellschaften		0	5'353
Investitionen in Finanzanlagen		(8'102)	(10'615)
Veräusserung / Rückzahlung von Finanzanlagen		10'374	13'475
Erhaltene Zinsen	9	719	727
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(118'501)	(87'022)
Gewinnausschüttung an die Aktionäre		(28'313)	(28'314)
Dividendenausschüttung an die Minderheitsaktionäre von Tochtergesellschaften		(1'401)	(1'983)
Kauf/Verkauf von eigenen Aktien		545	(876)
Kapitalein- oder -rückzahlungen von Minderheitsaktionären von Tochtergesellschaften		0	0
Veränderung Bestand eigener Aktien von Tochtergesellschaften		6	19
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		(175)	493
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		(13'206)	(16'888)
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		976	50'288
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		(11'763)	(54'389)
Bezahlte Zinsen	9	(3'564)	(4'118)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		(56'895)	(55'767)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente - Währungsdifferenzen		(59)	(5)
Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		8'856	(14'374)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang		103'343	117'717
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresende		112'199	103'343



ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

1. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Genehmigung der Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat von Groupe E hat die Veröffentlichung der vorliegenden Konzernrechnung an seiner Sitzung vom 31. März 2022 gutgeheissen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 23. Juni 2022, die Konzernrechnung zu genehmigen.

Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Der Konzernabschluss wurde auf Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse der Konzernunternehmen per 31. Dezember 2021 erstellt, die ihrerseits auf einheitlichen Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätzen beruhen.

Der Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und den schweizerischen Gesetzesbestimmungen erstellt.

Sämtliche Zahlen der Konzernrechnung sind auf CHF 1'000 gerundet, die Berechnungen wurden jedoch auf Grundlage der genauen Zahlen vorgenommen. Daraus können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Jahresrechnung von Groupe E AG und der von Groupe E aufgrund einer Stimmrechtsbeteiligung von über 50% direkt oder indirekt kontrollierten Konzerngesellschaften.

Die Gesellschaften, bei denen der Konzern einen bedeutenden Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik ausübt (normalerweise 20 bis 50% der Stimmrechte), ohne sie zu beherrschen, werden nach der Equity-Methode konsolidiert. Die Kraftwerke der Partnergesellschaften wurden nach der gleichen Methode konsolidiert, und dies unabhängig von der prozentualen Beteiligung.

Minderheitsbeteiligungen von weniger als 20% werden zum Anschaffungswert, abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen, bilanziert.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im Berichtsjahr kam es zu folgenden Veränderungen im Konsolidierungskreis. Für Veränderungen in der Beteiligungsstruktur ohne Auswirkung auf den Konsolidierungskreis oder auf die Konsolidierungsmethode vergleiche Anmerkung 25.

Gesellschaft, Sitz	Akquisitions-/Verkaufsdatum	Währung	Gesellschaftskapital in Tausend	Anteil in %	Konsolidierungsmethode
Veränderungen 2021					
EW JAUN ENERGIE AG, Jaun (CH)	Kontrollübernahme per 01.01.2021	CHF	400	100,00	V
CEI Electricité SA, Tramelan (CH)	Verschmelzung per 01.01.2021	CHF	100	100,00	V
Tableaux Electriques SA, Plan-les-Ouates (CH)	Verschmelzung per 01.01.2021	CHF	80	100,00	V
FTH Services SA, Romanel-sur-Lausanne (CH)	Akquisition per 15.03.2021	CHF	100	100,00	V
S. Roubaty S.A., Gibloux (CH)	Akquisition per 01.04.2021	CHF	100	100,00	V
FribikeSharing SA, Granges-Paccot (CH)	Gründung am 28.05.2021	CHF	750	50,00	E
Veränderungen 2020					
Climkit SA, Vevey (CH)	Verschmelzung per 01.01.2020	CHF	100	48,00	V
Arti Gestion Sàrl, Tramelan (CH)	Verschmelzung per 30.06.2020	CHF	20	99,60	V
Paerli Broye SA, Payerne (CH)	Verschmelzung per 30.06.2020	CHF	100	99,60	V
Paerli Chasseral SA, Tramelan (CH)	Verschmelzung per 30.06.2020	CHF	170	99,60	V
Paerli Jura SA, Delsberg (CH)	Verschmelzung per 30.06.2020	CHF	100	99,60	V
Fair-Tech Sàrl, Tramelan (CH)	Verschmelzung per 30.06.2020	CHF	20	99,60	V
Engreen SA, Granges-Paccot (CH)	Gründung am 27.08.2020	CHF	100	28,80	E
EnerBroye SA, Valbroye (CH)	Ausscheiden per 27.08.2020	CHF	100	80,00	V
BioEnergie Diessbach AG, Diessbach bei Büren (CH)	Ausscheiden per 27.08.2020	CHF	800	72,00	V
BioEnergie Dürdingen AG, Dürdingen (CH)	Ausscheiden per 27.08.2020	CHF	1'000	68,40	V
Vanils Energies SA, Grandvillard (CH)	Ausscheiden per 27.08.2020	CHF	1'440	44,44	V
Agri Bio Val SA, Val-de-Travers (CH)	Ausscheiden per 27.08.2020	CHF	800	39,00	E
Agreenergie SA, Val-de-Ruz (CH)	Ausscheiden per 27.08.2020	CHF	500	36,00	E

Gesellschaft, Sitz	Akquisitions-/Verkaufsdatum	Währung	Gesellschaftskapital in Tausend	Anteil in %	Konsolidierungsmethode
Cuachet Energies SA, Valbroye (CH)	Ausscheiden per 27.08.2020	CHF	400	32,00	E
AgroGaz Haute Sarine SA, Ferpicloz (CH)	Ausscheiden per 27.08.2020	CHF	100	31,20	E
Belgaz SA, Bas-Vully (CH)	Ausscheiden per 27.08.2020	CHF	600	28,00	E
Seedorf Energies SA Noréaz, Noréaz (CH)	Ausscheiden per 27.08.2020	CHF	1'200	20,00	E

Konsolidierungsmethode

Die Konsolidierung von im Geschäftsjahr neu erworbenen Gesellschaften erfolgt ab dem Datum der effektiven Übernahme. Die übernommenen Nettoaktiven werden zum Verkehrswert bewertet und nach der Purchase Methode konsolidiert. Eine allfällige Differenz zwischen dem Erwerbspreis und dem anteiligen Eigenkapital wird als Goodwill aktiviert und über 5 bis 20 Jahre amortisiert.

Die konzerninternen Transaktionen, die offenen Verbindlichkeiten und Forderungen gegenüber den konsolidierten Gesellschaften sowie die von den konsolidierten Tochtergesellschaften erhaltenen Dividenden wurden eliminiert.

Bilanzstichtag der konsolidierten Gesellschaften ist der 31. Dezember, mit Ausnahme der folgenden Gesellschaften: EW JAUN ENERGIE AG und GuD Timelkam GmbH, die ihr Geschäftsjahr am 30. September beenden.

Fremdwährungstransaktionen

Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Transaktionen in Fremdwährung erfolgen zum Tageskurs der Transaktion. Monetäre Aktiven und Passiven werden zum Schlusskurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Währungsdifferenzen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Zur Absicherung des Wechselkursrisikos schliesst der Konzern Devisentermingeschäfte ab.

Sämtliche Tochtergesellschaften der Gruppe legen ihre Jahresrechnung in CHF vor, mit Ausnahme von GuD Timelkam GmbH, Champéole SAS und Eolienne des Grandes Chapelles SAS, die ihre Jahresabschlüsse in EUR erstellen. Währungsdifferenzen aus internen Transaktionen mit Eigenkapitalcharakter werden im Eigenkapital erfasst.

Wichtigste Wechselkurse

	Jahresmittelkurse		Jahresendkurse	
	2021	2020	2021	2020
1 EUR	1,0968	1,0825	1,0331	1,0802
1 USD	0,9206	0,9581	0,9121	0,8803

2. RECHNUNGSLEGUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernabschluss wurde anhand von einheitlichen Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Umsatzerfassung

Allgemeine Grundsätze: Die Verkäufe von Energie, Waren und Dienstleistungen an Endkunden und Vertriebspartner gelten nach ihrer Lieferung als erfolgt und werden als Umsatz verbucht.

Energieverkauf an die Endkunden: Die Energielieferungen an die Endkunden werden mehrheitlich durch das periodische Ablesen der Zählerstände bestimmt. Bei bestimmten Kunden wird der Energieverbrauch nur einmal pro Jahr abgelesen. Daher wird der noch nicht verrechnete Energieverbrauch zwischen dem Datum der letzten Zählerstanderfassung und dem Bilanzstichtag auf Grundlage statistischer Werte geschätzt und im Rahmen der Erträge berücksichtigt.

Energiegrosshandel: In Zusammenhang mit der Handelsaktivität zur Versorgungssicherung schliesst Groupe E auf den Grosshandelsmärkten Deckungsgeschäfte ab. Diese zur Absicherung auf den Grosshandelsmärkten erfolgenden Energiekäufe und -verkäufe werden miteinander verrechnet und netto ausgewiesen. Im Umsatz werden nur die zu kommerziellen Zwecken abgeschlossenen Energiegeschäfte berücksichtigt.

Im Voraus erhaltene Nutzungsentgelte: Im Voraus erhaltene Nutzungsentgelte, die mehrere Folgejahre betreffen, werden in der Bilanz als passivierte kurz- und langfristige Nutzungsentgelte abgegrenzt. Derjenige Teil der Nutzungsentgelte, der das abgelaufene Geschäftsjahr betrifft, wird hingegen erfolgswirksam verbucht.



Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert, abzüglich der kumulierten Abschreibungen, bilanziert. Sie werden über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird jährlich überprüft. Ergibt sich bei der Überprüfung der Werthaltigkeit eine veränderte Nutzungsdauer oder eine signifikante Wertminderung wird der Restbuchwert planmässig über die neu festgelegte Nutzungsdauer abgeschrieben oder eine ausserplanmässige Abschreibung (Impairment) getätigt. Die Nutzungsdauer von Sachanlagen, die einer Konzession zur Stromerzeugung aus Wasserkraft unterliegen, wird durch die Laufzeit der jeweiligen Konzession begrenzt.

	Abschreibungsdauer (in Jahren) für neue Objekte
Produktionsanlagen:	
- Gebäude und Zufahrtsstrassen	40
- Unterhalt von Gebäuden und Zufahrtsstrassen	15
- Talsperren	80
- Unterhalt Talsperren	40
- Hydraulische Produktionsgruppen	30
- Mechanische Revision der hydraulischen Produktionsgruppen	15
- Elektromechanische Hilfsanlagen	20
- Leitstelle, Automatisierung, Wasserkraftverwaltung, Steuerung	10
- Fotovoltaische Produktionsgruppen	25
- Thermische Produktionsgruppen	20
Verteilanlagen:	
- Transformatorenstationen	35
- MS/NS-Stationen	25-35
- Fernsteuerungsanlagen	15
- Leitungen	25-60
- Zähler und Tarifschaltgeräte	10-30
Öffentliche Beleuchtung	40
Glasfasern	15-40
Immobilien	20-50
Grundstücke	Keine Abschreibung
Andere Sachanlagen:	
- Contracting-Anlagen	15
- Telefonzentralen und andere Telekomanlagen	4-10
- Fahrzeuge	4-6
- Einrichtungen, Maschinen, Werkzeug, Verschiedenes	6
- Büromaschinen und -mobiliar	5
- Informatikausrüstung	3-10
Anlagen im Bau	Keine Abschreibung

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen werden in der Bilanz zu ihrem Anschaffungswert, abzüglich der kumulierten Abschreibungen, aktiviert und linear über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben. In einem Werthaltigkeitstest wird geprüft, ob der Buchwert der immateriellen Anlagen dem erzielbaren Wert entspricht. Der Konzern schätzt den Nutzwert anhand der diskontierten zukünftigen Cashflows und verbucht eine allenfalls festgestellte Wertbeeinträchtigung.

Bei Unternehmensakquisitionen wird der Überschuss der Erwerbskosten über den Wert der identifizierbaren Nettoaktiven des übernommenen Unternehmens als Goodwill (Firmenwert) bilanziert. Der Goodwill wird im Allgemeinen über eine Dauer von 5 Jahren bzw. in begründeten Fällen über höchstens 20 Jahre abgeschrieben.

	Abschreibungsdauer (in Jahren)
Anspruch auf 30% der Produktion des Kraftwerks Timelkam	20
Goodwill	5
Software	3-10
IRU-Rechte (Rechte zur Nutzung der Kommunikationsinfrastruktur)	30
Andere immaterielle Anlagen:	
- CO ₂ -Zertifikate	keine Abschreibung
- Stiftung Standort St-Lénoard (SSSL)	10
- Andere immaterielle Anlagen	5-20

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften

Die Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden eingangs zum Anschaffungswert und anschliessend anteilmässig (Equity-Methode) verbucht. Ein allfälliger Goodwill wird aktiviert und separat in den immateriellen Anlagen ausgewiesen. Verluste von assoziierten Gesellschaften, die den Beteiligungsanteil des Konzerns an diesen Gesellschaften übersteigen, werden nicht erfasst. Ein eventueller Badwill wird in der Erfolgsrechnung als Finanzertrag erfasst.

Der Konzern weist seinen Anteil an den Umrechnungsdifferenzen der assoziierten Gesellschaften in der Tabelle zur Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals gesondert aus.

Finanzanlagen

Die nicht konsolidierten Beteiligungen, die langfristig gehaltenen Wertpapiere und die Ausleihungen werden zu den Anschaffungskosten, abzüglich der notwendigen Abschreibungen, bewertet.

Wertberichtigungen (Impairment)

Mindestens an jedem Bilanzstichtag wird geprüft, ob Anzeichen für eine Wertverminderung der Aktiven vorliegen. Bei Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung wird ein Test durchgeführt. Liegt der erzielbare Wert dauerhaft unter dem Buchwert, wird eine erfolgswirksame ausserordentliche Abschreibung (Impairment) vorgenommen. Der erzielbare Wert entspricht dem höheren Wert aus dem Nettomarktwert (geschätzter Veräusserungswert nach Abzug der Veräusserungskosten) und dem Nutzungswert (anhand der diskontierten Cashflows berechnet).

Vorräte und Aufträge in Arbeit

Die Vorräte und Aufträge in Arbeit werden gemäss dem Niederstwertprinzip zu Anschaffungs-/Herstellungskosten oder zu dem für die bereits ausgeführten Arbeiten abgemachten Preis bewertet. Bei Abweichungen zwischen den Herstellungskosten und dem Nettowert der ausgeführten Arbeiten wird eine Rückstellung für Wertminderung gebildet. Die Bewertung der Vorräte erfolgt nach der FIFO-Methode („First in – First out“). Rabatte und Skonti werden vom Anschaffungs-/Herstellungspreis abgezogen.

Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert, abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigungen, bewertet. Die Wertberichtigungen werden auf Grundlage der bekannten effektiven Risiken und der historischen Verlustrate bestimmt.

Wertschriften

Die kotierten Titel werden zum Tageskurs bewertet, während die nicht kotierten Titel zum Anschaffungspreis, abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen, verbucht werden. Der Posten enthält auch Geldmarktanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von über 90 Tagen.



Flüssige und geldnahe Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Barmittel und Sichteinlagen bei Banken und anderen Finanzinstituten sowie überaus liquide Finanzanlagen, die jederzeit in flüssige Mittel umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungen unterliegen (Festgelder mit einer Laufzeit von bis zu 90 Tagen).

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann bilanziert, wenn dem Konzern aus einem vergangenen Ereignis eine rechtliche oder faktische Verpflichtung erwächst, zu deren Erfüllung ein Mittelabfluss wahrscheinlich erscheint, dessen Höhe zuverlässig geschätzt werden kann. Die Berechnung der Rückstellung erfolgt am Bilanzstichtag auf Grundlage der bestmöglichen Einschätzung der zur Erfüllung der Verpflichtung notwendigen Mittel. Ist ein Mittelabfluss unwahrscheinlich oder kann dessen Höhe nicht zuverlässig eingeschätzt werden, so wird die Verpflichtung nicht bilanziert, sondern im Anhang zur Jahresrechnung als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen.

Bei einer wesentlichen Wirkung des Zinseffekts werden die zur Erfüllung der Verpflichtung erwarteten Mittelflüsse diskontiert, um den Barwert der Rückstellung zu ermitteln. Dabei wird ein Abzinsungssatz verwendet, der dem gängigen Marktzins und den für die Verbindlichkeit spezifischen Risiken Rechnung trägt.

Die Rückstellungen werden nach folgenden Risikotypen oder Hauptverpflichtungen eingeteilt:

Verpflichtungen gegenüber Pensionierten: Rückstellungen für Verpflichtungen in Zusammenhang mit der AHV-Überbrückungsrente und den freiwilligen Beiträgen der Gruppe an die Krankenkasse der pensionierten Mitarbeitenden.

Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden: Insbesondere Rückstellungen für Verpflichtungen aus gesetzlichen Vorgaben oder aus Verwaltungsratsbeschlüssen, welche die Mitarbeitenden betreffen, etwa in Anwendung des Gesamtarbeitsvertrags (GAV).

Belastende Verträge: Die erwarteten Verluste aus den – in Anbetracht der Marktverhältnisse – nachteiligen Kauf- oder Lieferverträgen werden jährlich geschätzt.

Gesetzliche Vorgaben für Verteilnetzbetreiber (VNB): Zur Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen und der relevanten Bestimmungen werden Rückstellungen für den Unterhalt des Verteilnetzes und die über mehrere Jahre verteilten Tarifierpassungen gebildet.

Energieeffizienz: Es wurden Rückstellungen im Hinblick auf die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung und die Förderung von Investitionen in die Fotovoltaik gebildet.

Berufliche Vorsorge

Die Gesellschaften von Groupe E sind verschiedenen Vorsorgeplänen angeschlossen, die in erster Linie durch die PKE Vorsorgestiftung Energie (Sammelstiftung im Beitragsprimat) verwaltet werden.

Die Vorsorgepläne werden durch die Arbeitnehmenden und die Arbeitgeber finanziert.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der bestehenden Vorsorgepläne werden an jedem Bilanzstichtag evaluiert. Es besteht ein wirtschaftlicher Nutzen, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, eine Überdeckung zur Senkung der künftigen Kosten der beruflichen Vorsorge einzusetzen. Es besteht eine wirtschaftliche Verpflichtung, wenn die Bedingungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden als langfristige Aktiva bilanziert. Die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserven im Vergleich zur Vorperiode wird erfolgswirksam unter dem Posten Personalaufwand berücksichtigt. Bei Verwendungsverzicht wird das Aktivum aus der Arbeitgeberbeitragsreserve wertberichtigt.

Derivative Finanzinstrumente

Zu Handelszwecken gehaltene derivative Finanzinstrumente werden zum Fair Value bewertet und ihre Wertveränderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung im Umsatz berücksichtigt. In der Bilanz werden sie sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite in einem eigenen Posten ausgewiesen.

Die zu Absicherungszwecken gehaltenen derivativen Finanzinstrumente werden nach denselben Grundsätzen wie das Basisgeschäft bewertet. Ist ein Absicherungsgeschäft noch nicht bilanzwirksam (Absicherung künftiger Mittelflüsse), wird es nicht bilanziert und sein Fair Value und sämtliche Wertschwankungen werden im Anhang ausgewiesen.

Groupe E setzt Devisenterminkontrakte und Devisenoptionen ein, um sich vor allzu grossen Wechselkursschwankungen im Energiehandel und bei den übrigen Auslandsgeschäften zu schützen.

Dank der Positionen in Währungsinstrumenten können die Energiezukäufe in Fremdwährung gedeckt werden.

Latente Steuern

Latente Steuern werden auf temporären Bewertungsdifferenzen ausgewiesen, die sich ergeben, wenn die konzern-einheitlichen Richtlinien zur Bewertung der Aktiven und Passiven von den steuerlich massgebenden Bewertungsgrundsätzen abweichen. Diese Steuern werden nach der Verbindlichkeitsmethode (Liability Method) auf Grundlage der bei Auflösung der Bewertungsdifferenzen erwarteten Steuersätze ermittelt.

Aktive latente Steuern auf temporären Bewertungsdifferenzen sowie auf steuerlichen Verlustvorträgen werden nur dann bilanziert, wenn wahrscheinlich ist, dass sie in Zukunft durch genügend steuerliche Gewinne realisiert werden können. Nicht bilanzierte Verlustvorträge werden offengelegt.

Groupe E ermittelt die latenten Gewinnsteuern, indem sie für jede einzelne Gesellschaft den jeweils vorgesehenen Steuersatz verwendet.

Gewinnsteuern

Die Steuern abgeschlossener Geschäftsjahre, die im Verlauf der folgenden Geschäftsjahre fällig werden, werden abgegrenzt, unabhängig davon, ob sie am Bilanzstichtag festgesetzt sind oder nicht.

Nahe stehende Personen

Zu den nahe stehenden Personen gehören einerseits die Aktionäre, die während des Jahres über 5% des Aktienkapitals von Groupe E halten, d.h. der Kanton Freiburg, und andererseits die assoziierten Gesellschaften der Gruppe.

Die nahe stehenden Kunden werden zu vergleichbaren Bedingungen mit Energie versorgt wie Kunden, die den gleichen Kriterien entsprechen. Der entsprechende Umsatz wird daher nicht gesondert ausgewiesen. Im Übrigen erhält der Kanton Freiburg Abgaben aus den Wassernutzungskonzessionen. Die an den Kanton bezahlten Abgaben und Steuern gelten nicht als Transaktionen mit nahe stehenden Personen.

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen sind aus den nachstehenden Anmerkungen ersichtlich.



3. UMSATZ NACH GESCHÄFTSBEREICH

2021 - In TCHF	Elektrische Energie	Stromverteilung	Wärme	Energielösungen	Technik und Infrastrukturen	Corporate	Total
Umsatz	224'979	181'033	96'449	15'949	236'690	11'675	766'775
Total	224'979	181'033	96'449	15'949	236'690	11'675	766'775

2020 - In TCHF	Elektrische Energie	Stromverteilung	Wärme	Energielösungen	Technik und Infrastrukturen	Corporate	Total
Umsatz	219'374	180'409	92'038	15'336	185'177	5'433	697'766
Total	219'374	180'409	92'038	15'336	185'177	5'433	697'766

4. AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

In TCHF	2021	2020
Aktivierete Eigenleistungen	40'091	35'225

Es handelt sich um Leistungen des Personals, die auf Grundlage interner Investitionsaufträge ausgeführt und als Bauarbeiten verbucht wurden. Sie sind auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

5. ÜBRIGER BETRIEBSERTRAG

In TCHF	2021	2020
Ertrag aus Vermietung von Immobilien und Grundstücken	2'485	1'338
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen	471	1'957
Verschiedenes	1'732	2'380
Total	4'688	5'675

6. MATERIALAUFWAND UND FREMDLEISTUNGEN

In TCHF	2021	2020
Energielieferungen von assoziierten Gesellschaften	(17'533)	(23'730)
Energielieferungen von Dritten	(169'651)	(134'569)
Rückstellung für Energiebeschaffungsrisiken	0	1'000
Aufwendungen für Partnergesellschaften	(43'368)	(30'877)
Materialbeschaffung durch assoziierte Gesellschaften	(3'811)	(4'034)
Materialbeschaffung durch Dritte	(114'750)	(86'472)
Dienstleistungen von assoziierten Gesellschaften	(9'916)	(10'556)
Dienstleistungen von Dritten	(45'110)	(38'836)
Total	(404'139)	(328'075)

Zur Sicherstellung der Energiebeschaffung hat Groupe E insbesondere langfristige Verträge abgeschlossen. In Anbetracht der Entwicklung am Strommarkt, vor allem was die Preise und die Marktstruktur angeht, wurde im Geschäftsjahr 2014 eine Rückstellung für belastende Verträge in Höhe von TCHF 54'000 gebildet. Im Geschäftsjahr 2020 wurde diese Rückstellung um TCHF 1'000 verringert, um ihrer Verwendung im Jahresverlauf Rechnung zu tragen. Der Saldo dieser Rückstellung wurde damit im Jahr 2020 vollständig aufgebraucht.

7. PERSONALAUFWAND

In TCHF	2021	2020
Löhne und Sozialabgaben	(229'678)	(207'025)
Temporärpersonal	(16'646)	(10'772)
Übriger Personalaufwand	(7'386)	(4'867)
Total	(253'711)	(222'663)

8. ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND

In TCHF	2021	2020
Abgaben, Steuern und Gebühren	(17'715)	(18'248)
Beratung und Revisionen	(3'378)	(4'514)
Versicherungen	(3'331)	(3'044)
Büro- und Verwaltungskosten	(4'497)	(5'237)
Entschädigungen und Spesen	(6'136)	(5'792)
Verkaufs- und Marketingkosten	(5'639)	(6'177)
Leasings, Mieten und Verschiedenes	(9'197)	(7'880)
Rückstellung für Risiken beim Kraftwerk Timelkam	0	(3'100)
Total	(49'893)	(53'993)

Nach der jährlichen Neubewertung der bis Ablauf des Vertrags mit dem Kraftwerk Timelkam erwarteten Erträge wurde die Rückstellung für Risiken beim Kraftwerk Timelkam nicht verändert (2020: um TCHF 3'100 erhöht). Das Restrisiko wird auf TCHF 13'600 veranschlagt.



9. FINANZERGEBNIS

In TCHF	2021	2020
Finanzertrag		
Zinsertrag	719	727
Ertrag aus Beteiligungen	17'212	15'798
Realisierte Wechselkursgewinne ¹	14'628	9'919
Gewinn aus Abgängen von Finanzanlagen	5'200	3'956
Nicht realisierte Kursgewinne aus Wertschriften	3'820	1'852
Abschreibungen/Neubewertung von Finanzanlagen	122	12'033
Übriger Finanzertrag	2'884	2'304
Total Finanzertrag	44'585	46'589
Finanzaufwand		
Zinsaufwand	(3'564)	(4'118)
Abschreibungen/Neubewertung von Finanzanlagen	(600)	(1'850)
Realisierte Wechselkursverluste ¹	(12'566)	(10'813)
Nicht realisierte Kursverluste aus Wertschriften	0	(34)
Übriger Finanzaufwand	(3'782)	(1'783)
Total Finanzaufwand	(20'512)	(18'598)
Finanzergebnis	24'073	27'991

¹ 2021 wurde der Finanzertrag mit realisierten Wechselkursgewinnen von TCHF 14'628 von der Währungsabsicherung gegenüber dem Euro beeinflusst (2020: TCHF 9'919). Dieser Betrag muss den unter dem Finanzaufwand erfassten realisierten Währungsverlusten in Höhe von TCHF 12'566 (2020: TCHF 10'813) gegenübergestellt werden, woraus ein Nettogewinn von TCHF 2'062 (2020: Nettoverlust von TCHF 894) resultiert.

10. GEWINNSTEUERN

In TCHF	2021	2020
Laufende Gewinnsteuern	(8'349)	(11'629)
Latente Gewinnsteuern	2'416	2'118
Total	(5'933)	(9'511)

Per 31. Dezember 2021 weisen bestimmte Tochtergesellschaften steuerliche Verlustvorträge aus, die sie in den kommenden Geschäftsjahren mit steuerlichen Gewinnen verrechnen können. Latente Steuerguthaben aus diesen Verlustvorträgen werden nur aktiviert, wenn die Verrechnung mit steuerlichen Gewinnen innerhalb der steuerlich zulässigen Frist realisierbar erscheint.

Details zu den Steueransprüchen aus Verlustvorträgen	2021	2020
Verlustvorträge der Konzerngesellschaften	30'169	20'992
Gewichteter durchschnittlicher Steuersatz der betroffenen Gesellschaften	14,22%	13,92%
Nicht aktivierte Steueransprüche aus Verlustvorträgen	4'290	2'922

11. ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN

In TCHF	Produktions- anlagen	Verteilanlagen	Öffentliche Beleuchtung	Glasfasern	Immobilien	Unbebaute Grundstücke	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte:									
Saldo per 01.01.2020	986'135	2'345'725	25'793	88'840	192'186	8'106	92'885	49'269	3'788'940
Übertragung von Anlagen	1'707	18'088	0	644	719	0	87	(23'123)	(1'877)
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	117	0	117
Veränderung des Konsolidierungskreises	(26'908)	0	0	0	(4'844)	0	(296)	0	(32'048)
Wechselkursschwankungen	(103)	0	0	0	0	0	0	0	(103)
Investitionen	4'871	27'506	567	7'845	2'527	0	6'308	43'720	93'344
Abgänge	(452)	(2'251)	0	0	(2)	(88)	(712)	(63)	(3'568)
Saldo per 31.12.2020	965'251	2'389'069	26'360	97'329	190'586	8'019	98'388	69'804	3'844'805
Übertragung von Anlagen	6'487	28'941	30	1'193	99	4	2'750	(42'321)	(2'816)
Umgliederungen	(26)	(114)	0	1	(5)	0	34	(8)	(118)
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	1'384	0	0	684	0	2'466	(23)	4'511
Wechselkursschwankungen	(931)	0	0	0	0	0	0	0	(931)
Investitionen	9'737	29'292	445	8'213	313	728	11'430	43'381	103'539
Abgänge	0	(62)	0	0	(758)	0	(2'616)	0	(3'436)
Saldo per 31.12.2021	980'518	2'448'509	26'836	106'737	190'919	8'751	112'451	70'832	3'945'553
Kumulierte Abschreibungen:									
Saldo per 01.01.2020	662'892	1'644'053	16'682	28'935	56'819	0	61'270	0	2'470'650
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	117	0	117
Veränderung des Konsolidierungskreises	(8'895)	0	0	0	(1'132)	0	(217)	0	(10'244)
Wechselkursschwankungen	(58)	0	0	0	0	0	0	0	(58)
Planmässige Abschreibungen	16'703	38'150	360	2'748	4'656	0	8'005	0	70'622
Ausserplanmässige Abschreibungen	2'101	5'223	0	0	0	0	0	0	7'324
Wegfall von Wertbeeinträchtigungen	(1'121)	(3'044)	0	0	0	0	0	0	(4'164)
Abgänge	(53)	(2'183)	0	0	(2)	0	(533)	0	(2'772)
Saldo per 31.12.2020	671'569	1'682'199	17'042	31'683	60'340	0	68'642	0	2'531'475
Umgliederungen	110	(114)	0	0	(5)	0	(111)	0	(119)
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	24	0	1'515	0	1'539
Wechselkursschwankungen	(614)	0	0	0	0	0	0	0	(614)
Planmässige Abschreibungen	17'087	37'471	371	2'994	4'876	0	8'180	0	70'980
Ausserplanmässige Abschreibungen	253	615	0	0	0	0	559	0	1'426
Wegfall von Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	(26)	0	0	(149)	0	(1'998)	0	(2'173)
Saldo per 31.12.2021	688'406	1'720'145	17'413	34'677	65'086	0	76'786	0	2'602'514
Nettobuchwert:									
Per 31.12.2020	293'682	706'869	9'318	65'646	130'245	8'019	29'747	69'804	1'313'330
Per 31.12.2021	292'113	728'364	9'423	72'060	125'832	8'751	35'665	70'832	1'343'039



Wertberichtigungen auf Sachanlagen

Bei der jährlichen Werthaltigkeitsprüfung der Aktiven stellte der Konzern Wertminderungen in Höhe von TCHF 1'426 (2020: 7'324) fest. Die im Berichtsjahr vorgenommenen Wertberichtigungen auf Sachanlagen betreffen Anlagen zur Erzeugung und Verteilung von Wärme sowie, bedingt durch Raumumnutzungen, bestimmte Einrichtungen, deren Buchwert auf den erzielbaren Wert abgeschrieben wurde.

2020 betrafen die Wertberichtigungen hauptsächlich Anlagen zur Erzeugung und Verteilung von Wärme. Aufgrund der Verbesserung der Wirtschaftslage war es ausserdem zu einem teilweisen Wegfall der Anzeichen für Wertbeeinträchtigungen gekommen, sodass 2017 und 2018 erfasste Wertbeeinträchtigungen im Umfang von TCHF 4'164 aufgehoben wurden.

12. ENTWICKLUNG DER IMMATERIELLEN ANLAGEN

In TCHF	Anspruch auf 30% der Produktion des GuD Timelkam	Goodwill aus konsolidierten Gesellschaften	Goodwill aus assoziierten Gesellschaften	Software	IRU-Rechte*	Übrige immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswerte:							
Saldo per 01.01.2020	75'394	60'751	1'476	43'009	0	21'524	202'154
Umgliederungen	(2'206)	0	0	0	16'423	(14'217)	0
Übertragung von Anlagen in Entwicklung	0	0	0	1'877	0	0	1'877
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	68	(8)	0	0	(136)	(77)
Wechselkursschwankungen	0	(19)	0	0	0	0	(19)
Investitionen	0	0	0	2'270	509	491	3'270
Abgänge	0	0	0	0	0	(1'006)	(1'006)
Saldo per 31.12.2020	73'188	60'799	1'468	47'156	16'932	6'656	206'198
Umgliederungen	0	0	0	(1)	0	0	(1)
Übertragung von Anlagen in Entwicklung	0	0	0	2'816	0	0	2'816
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	11'940	0	0	0	0	11'940
Wechselkursschwankungen	0	(175)	0	0	0	0	(175)
Investitionen	0	0	0	1'937	1'060	3'671	6'668
Abgänge	0	0	0	0	0	(894)	(894)
Saldo per 31.12.2021	73'188	72'564	1'468	51'908	17'992	9'433	226'552
Kumulierte Abschreibungen:							
Saldo per 01.01.2020	73'884	53'187	845	37'058	0	5'388	170'361
Umgliederungen	(696)	0	0	0	1'787	(1'091)	0
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	(39)	(8)	0	0	(59)	(107)
Wechselkursschwankungen	0	(19)	0	0	0	0	(19)
Planmässige Abschreibungen	0	5'061	231	2'962	652	150	9'056
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	2'012	0	0	0	0	2'012
Saldo per 31.12.2020	73'188	60'202	1'067	40'020	2'439	4'387	181'303
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	0
Wechselkursschwankungen	0	(175)	0	0	0	0	(175)
Planmässige Abschreibungen	0	1'916	200	3'160	545	75	5'897
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	5'879	0	0	0	0	5'879
Saldo per 31.12.2021	73'188	67'823	1'267	43'180	2'984	4'462	192'904
Nettobuchwert:							
Per 31.12.2020	0	597	401	7'136	14'493	2'269	24'896
Per 31.12.2021	0	4'741	201	8'728	15'008	4'971	33'648

Alle aktivierten immateriellen Werte resultieren aus Akquisitionen.

* Rechte zur Nutzung der Kommunik.-Infrastruktur

Wertberichtigungen auf immateriellen Anlagen

2021 und 2020 hat der Konzern eine Wertberichtigung auf dem bei der Akquisition einer Tochtergesellschaft entstandenen Goodwill vorgenommen, da deren Wirtschaftsleistung nicht den Erwartungen entspricht.

13. ENTWICKLUNG DER FINANZANLAGEN UND DER BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

In TCHF	Wertschriften	Aktiven aus der Arbeitgeberbeitragsreserve	Nicht konsolidierte Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Darlehen an assoziierte Gesellschaften	Darlehen an Dritte	Andere Finanzanlagen	Total
Buchwert per 01.01.2020	203	5'251	364'850	392'459	34'300	9'914	677	807'655
Investitionen	277	1'317	4'011	271	3'159	1'181	549	10'766
Abgänge	(0)	(5'100)	(1'440)	0	(5'152)	(612)	(786)	(13'090)
Abschreibungen/ Neubewertungen	10'830	0	720	482	(1'850)	0	0	10'183
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	(1'533)	0	0	0	(1'533)
Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften	0	0	0	13'569	0	0	0	13'569
Im Eigenkapital erfasster Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften	0	0	0	3'343	0	0	0	3'343
Erhaltene Dividenden von assoziierten Gesellschaften	0	0	0	(2'166)	0	0	0	(2'166)
Umrechnungsdifferenzen bei assoziierten Gesellschaften	0	0	0	(284)	0	0	0	(284)
Umgliederung von Finanzanlagen	357'501	0	(359'500)	0	901	2'879	0	1'781
Buchwert per 31.12.2020	368'812	1'469	8'642	406'141	31'358	13'363	440	830'223
Investitionen	8'509	1	25	482	3'600	31	12	12'660
Abgänge	(18)	(573)	(1'488)	0	(4'100)	(2'898)	(320)	(9'397)
Abschreibungen/ Neubewertungen	0	0	0	122	(600)	0	0	(478)
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	302	0	1'390	3	1'695
Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften	0	0	0	(14'213)	0	0	0	(14'213)
Im Eigenkapital erfasster Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften	0	0	0	13'263	0	0	0	13'263
Erhaltene Dividenden von assoziierten Gesellschaften	0	0	0	(3'930)	0	0	0	(3'930)
Umrechnungsdifferenzen bei assoziierten Gesellschaften	0	0	0	(6'098)	0	0	0	(6'098)
Umgliederung von Finanzanlagen	2	0	(2)	0	0	0	0	0
Buchwert per 31.12.2021	377'305	896	7'177	396'070	30'258	11'886	134	823'725

Die im Jahr 2020 durchgeführte Werthaltigkeitsprüfung zeigte eine deutliche Verbesserung der Faktoren, aufgrund derer der Konzern eine Wertberichtigung von TCHF 130'000 auf der 10%igen Beteiligung an der BKW AG vorgenommen hatte. Daher konnte die vorgängig erfasste Wertbeeinträchtigung 2020 teilweise, nämlich im Umfang von TCHF 10'830, wieder aufgehoben werden. Mit dieser Wertaufholung wurde die im Jahr 2012 verbuchte Wertbeeinträchtigung per 31. Dezember 2020 vollständig aufgehoben.



14. VORRÄTE UND AUFTRÄGE IN ARBEIT

In TCHF	2021	2020
Rohstoffe	3'956	3'897
Handelswaren	3'809	3'214
Endprodukte	0	0
Aufträge in Arbeit	62'338	35'647
Vorräte und Aufträge in Arbeit (Bruttowert)	70'103	42'758
Wertberichtigungen	(8'231)	(7'154)
Vorräte und Aufträge in Arbeit (Nettowert)	61'872	35'605

15. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

In TCHF	2021	2020
Forderungen gegenüber Aktionären	2'441	1'380
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an assoziierte Gesellschaften	288	149
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte	177'726	161'464
Garantien und Delkretere	(4'167)	(3'176)
Total	176'287	159'817

16. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

In TCHF	2021	2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Aktionären	920	239
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von assoziierten Gesellschaften	17'432	3'456
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	111'158	86'287
Total	129'510	89'982

17. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

In TCHF	2021	2020
Im Voraus erhaltene Erträge	15'445	14'490
Brennstoffbeschaffung	10'740	8'741
Aufgelaufene Zinsen auf Darlehen	454	438
Wasserzins	4'985	5'163
Aufwand der Partnerwerke	4'024	3'958
Mitarbeiterbeteiligung	9'689	9'616
Ferien und Überstunden	7'555	6'254
Laufende Steuern	4'114	8'025
Übrige Abgrenzungen	8'576	8'446
Total	65'582	65'130

18. FÄLLIGKEITSSTRUKTUR DER FINANZVERBINDLICHKEITEN

2021 - In TCHF	Restlaufzeit weniger als 1 Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Total	Zinssatz in %
Kontokorrente	2'765	0	0	2'765	
Bankdarlehen	15'128	29'362	7'000	51'490	
Darlehen von Aktionären	596	11'476	62'859	74'931	
Darlehen von Dritten	25'000	80	0	25'080	
Total	43'488	40'919	69'859	154'266	-0,4% - 4,0%

2020 - In TCHF	Restlaufzeit weniger als 1 Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Total	Zinssatz in %
Kontokorrente	2'067	0	0	2'067	
Bankdarlehen	0	38'210	7'000	45'210	
Darlehen von Aktionären	10'413	11'332	63'343	85'088	
Darlehen von Dritten	36'000	7'380	80	43'460	
Total	48'480	56'922	70'423	175'825	-0,3% - 4,0%



19. RÜCKSTELLUNGEN

In TCHF	Gegenüber den Pensionierten		Gegenüber den Mitarbeitenden			Energieeffizienz	Belastende Verträge	Gesetzliche Vorgaben für VNB	Andere Rückstellungen	Total
	Krankenversicherung	AHV-Brücke	Treuprämie	Umstrukturierung	Berufliche Vorsorge					
Buchwert per 01.01.2020	1'057	10'795	3'833	550	300	770	16'586	2'401	20'280	56'573
Bildung	60	1'273	450	575	0	0	7'089	0	1'962	11'409
Verwendung	(126)	(1'092)	(314)	(673)	0	(69)	(7'095)	(117)	(1'096)	(10'581)
Auflösung	(104)	0	(343)	0	(300)	0	(1'674)	0	(1'543)	(3'964)
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	0	0	(2)	(2)
Buchwert per 31.12.2020	888	10'976	3'625	452	0	701	14'907	2'284	19'603	53'436
Kurzfristige Rückstellungen	120	1'000	350	377	0	100	800	150	2'816	5'713
Langfristige Rückstellungen	768	9'976	3'275	75	0	601	14'107	2'134	16'787	47'723
Bildung	60	1'557	1'039	585	0	0	813	0	4'975	9'030
Verwendung	(111)	(927)	(293)	(729)	0	(173)	(234)	(281)	(2'601)	(5'350)
Auflösung	(37)	0	0	(6)	0	0	(390)	0	(487)	(919)
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	160	0	87	694	940
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	0	0	(14)	(14)
Buchwert per 31.12.2021	800	11'607	4'371	302	0	688	15'097	2'090	22'169	57'124
Kurzfristige Rückstellungen	110	1'000	300	302	0	50	0	200	3'062	5'024
Langfristige Rückstellungen	690	10'607	4'071	0	0	638	15'097	1'890	19'108	52'100

Ist der Zeitwerteffekt bedeutend, werden die Rückstellungen zum spezifischen Satz der betreffenden Aktivität diskontiert.

20. LATENTE STEUERVERBINDLICHKEITEN

In TCHF	2021	2020
Rückstellung für latente Steuern per 1. Januar	102'423	104'552
Veränderung des Steuersatzes	0	(101)
Veränderung im Geschäftsjahr	(2'416)	(2'017)
Veränderung des Konsolidierungskreises	74	(0)
Umrechnungsdifferenzen	(80)	(11)
Rückstellung für latente Steuern per 31. Dezember	100'002	102'423

Die latenten Steuern werden basierend auf den für die einzelnen Gesellschaften geltenden Steuersätzen ermittelt. Folglich schwankt der durchschnittliche Steuersatz der Gruppe regelmässig entsprechend der Steuerbemessungsgrundlage und den Veränderungen bei den lokalen Steuersätzen.

21. PASSIVIERTE NUTZUNGSENTGELTE

In TCHF	2021	2020
Kurzfristige Nutzungsentgelte	3'931	1'585
Langfristige Nutzungsentgelte	47'914	38'376
Total	51'845	39'961

22. VORSORGEVERPFLICHTUNGEN

Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)	Nominalwert	Verwendungs- verzicht	Bilanz	Schaffung / Verwendung	Veränderung Konsolidie- rungskreis	Bilanz	Einfluss der AGBR auf den Personalaufwand	
							2021	2020
In TCHF	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2021	2021	2021	31.12.2020	2021	2020
Vorsorgeeinrichtungen	896	0	896	(573)	0	1'469	0	0
Total	896	0	896	(573)	0	1'469	0	0

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- / Unter- deckung	Wirtschaftlicher Anteil der Einheit	Veränderung gegenüber dem Vorjahr und Einfluss auf das Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		
					2021	2020	
In TCHF	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	2021	2021	2021	2020
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	1'018	1'018	9'882
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckung	0	0	0	0	13'172	13'172	0
Total	0	0	0	0	14'190	14'190	9'882

Die Konzernunternehmen sind grösstenteils der PKE Vorsorgestiftung Energie angeschlossen, und zwar über ein gemeinsames im Beitragsprimat geführtes Vorsorgewerk. Der Deckungsgrad betrug per 31. Dezember 2021 125.1% (31. Dezember 2020: 112,5%). Es wird ein technischer Zinssatz von 2,0% (2,0% im Vorjahr) angewandt. Als Sterbetafeln werden die technischen Grundlagen BVG 2015 mit Generationentafeln verwendet (idem 2020).

23. DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

In TCHF	31.12.2021			31.12.2020		
	Aktive Werte	Passive Werte	Zweck	Aktive Werte	Passive Werte	Zweck
Devisentermingeschäfte	0	(5'525)	Absicherung	1'031	(1'748)	Absicherung
Devisenoptionen	11	(502)	Absicherung	33	(26)	Absicherung
Total Derivative Finanzinstrumente	11	(6'027)		1'063	(1'774)	
Davon zur Absicherung künftiger Cashflows	11	(6'027)		1'063	(1'774)	
Total bilanzierte Werte	0	0		0	0	



24. EIGENE AKTIEN

	2021		2020	
	Anz. Aktien	TCHF	Anz. Aktien	TCHF
Stand per 1. Januar	376'638	21'592	373'422	19'721
Käufe	6'005	1'044	13'030	2'172
Verkäufe	(11'560)	(356)	(9'814)	(302)
Stand per 31. Dezember	371'083	22'281	376'638	21'592

Die vom Konzern gehaltenen eigenen Aktien sind für den Mitarbeiterbeteiligungsplan bestimmt.

25. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Konsolidierte und assoziierte Unternehmen

Gesellschaft, Sitz	Währung	Gesellschafts-kapital in Tausend 2021	Anteil in % 2021	Anteil in % 2020	Konsolidierungs-methode 2021
Groupe E SA, Granges-Paccot	CHF	68'750	100,00	100,00	Mutter
Groupe E Connect SA, Granges-Paccot	CHF	2'000	100,00	100,00	V
Groupe E Plus SA, Matran	CHF	1'000	100,00	100,00	V
Groupe E Entretec SA, Matran	CHF	600	100,00	100,00	V
Jordan Electricité SA, Boudry	CHF	100	100,00	100,00	V
Polytab SA, Boudry	CHF	92	100,00	100,00	V
EEF SA, Granges-Paccot	CHF	100	100,00	100,00	V
Dexa SA, Mont-sur-Rolle	CHF	200	100,00	100,00	V
Baud SA, Sitten	CHF	100	100,00	100,00	V
Gaschen SA, La Neuveville	CHF	50	100,00	100,00	V
Elexa SA, Boudry	CHF	100	100,00	100,00	V
Entreprise Robert Gasser SA, Freiburg	CHF	50	100,00	100,00	V
Technimat S.à.r.l, Matran	CHF	40	100,00	100,00	V
Sabbadini Contrôles Electriques Sàrl, Boudry	CHF	20	100,00	100,00	V
4D-O Sàrl, Sitten	CHF	20	100,00	100,00	V
Germiquet Electricité SA, Tavannes	CHF	100	100,00	100,00	V
Elexpert SA, Saint-Imier	CHF	100	100,00	100,00	V
Electrotel Voisin Sàrl, Saint-Imier	CHF	20	100,00	100,00	V
Paerlitéc SA, Boudry	CHF	100	100,00	100,00	V
Christian Kropf SA, Moutier	CHF	100	100,00	100,00	V
EW JAUN ENERGIE AG, Jaun	CHF	400	100,00	38,00	V
S. Roubaty S.A., Gubloux	CHF	100	100,00	0,00	V
FTH Services SA, Romanel-sur-Lausanne	CHF	100	100,00	0,00	V
Vuilliomnet Electricité S.A., Boudry	CHF	500	99,60	99,60	V
Gommerkraftwerke AG, Ernen	CHF	30'000	96,00	96,00	V
Sainte-Anne Energie SA, Grandvillard	CHF	455	88,26	87,62	V
Groupe E Greenwatt SA, Granges-Paccot	CHF	30'000	80,00	80,00	V
La Tzintre Energie SA, Val-de-Charmey	CHF	1'200	80,00	80,00	V
ftth fr SA, Granges-Paccot	CHF	47'000	75,74	75,74	V
BestPellet Wärme AG, Düdingen	CHF	800	74,05	64,35	V
Schwyzberg Energie AG, Plasselb	CHF	100	72,00	72,00	V
gpfr SA, Granges-Paccot	CHF	1'000	70,00	70,00	V
Champéole SAS, Paris (F)	EUR	455	66,00	66,00	V
Eolienne des Grandes Chapelles SAS, Paris (F)	EUR	108	66,00	66,00	V

Gesellschaft, Sitz	Wahrung	Gesellschafts- kapital in Tausend 2021	Anteil in % 2021	Anteil in % 2020	Konsolidierungs- methode 2021
Groupe E Celsius SA, Freiburg	CHF	8'288	64,78	64,78	V
FRIGAZ SA, Freiburg	CHF	200	64,78	64,78	V
Gérine Energies SA, Marly	CHF	100	60,00	60,00	V
CLIMKIT SA, Vevey	CHF	400	60,00	60,00	V
GuD Timelkam GmbH, Linz (A)	EUR	150	50,00	50,00	E
SOFRIPA SA, Freiburg	CHF	750	50,00	50,00	E
Swiss H2 Generation SA, Granges-Paccot	CHF	100	50,00	50,00	E
FribikeSharing SA, Granges-Paccot	CHF	750	50,00	0,00	E
Cinelec SA, Matran	CHF	100	44,00	42,00	E
netplusFR SA, Bulle	CHF	3'340	41,81	41,81	E
Spontis SA, Avenches	CHF	2'650	40,00	40,00	E
Verrivent SA, Les Verrières	CHF	100	40,00	40,00	E
Monney Clima SA, Villorsonnens	CHF	100	40,00	40,00	E
EW Goms Holding AG, Ernen	CHF	1'000	38,45	29,71	E
Sarine Engineering SA, Granges-Paccot	CHF	100	35,00	35,00	E
cc energie sa, Murten	CHF	1'002	33,33	33,33	E
Entegra Wasserkraft AG, St. Gallen	CHF	6'020	32,29	32,29	E
COMBA Energies SA, Arbaz	CHF	100	32,00	32,00	E
Chabloz Energie SA, Haut-Intyamou	CHF	100	32,00	32,00	E
Kraftwerk Wysswasser AG, Fiesch	CHF	3'000	31,94	31,94	E
Société des Forces Motrices du Ch�telot SA, La Chaux-de-Fonds	CHF	6'000	30,00	30,00	E
Engreen SA, Granges-Paccot	CHF	100	28,80	28,80	E
SAIDEF SA, Hauterive (FR)	CHF	27'000	25,19	25,19	E
MOVE Mobility SA, Granges-Paccot	CHF	4'000	25,00	25,00	E
Sacao SA, Givisiez	CHF	100	25,00	25,00	E
EOS HOLDING SA, Lausanne	CHF	324'000	23,09	23,09	E
La Pontia S.A., Château-d'OEx	CHF	500	20,00	20,00	E
Oléoduc du Jura Neuchâtelois S.A., Cornaux	CHF	1'000	20,00	20,00	E
Forces Motrices Hongrin-Léman S.A. (FMHL), Ch�teau-d'Oex	CHF	100'000	13,14	13,14	E
Electra-Massa AG, Naters	CHF	20'000	10,00	10,00	E
CEI Electricité SA, Tramelan	CHF	0	0,00	100,00	NK
Tableaux Electriques SA, Plan-les-Ouates	CHF	0	0,00	100,00	NK



Finanzielle Beteiligungen

Die übrigen für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage der Gruppe wesentlichen Beteiligungen, die nachstehend aufgeführt sind, wurden nicht konsolidiert:

Gesellschaft, Sitz	Währung	Gesellschaftskapital in Tausend 2021	Anteil in % 2021	Anteil in % 2020	Konsolidierungsmethode 2021
BKW AG, Bern	CHF	132'000	10,00	10,00	NK
Romande Energie Holding SA, Morges	CHF	28'500	6,90	6,31	NK

V: Vollkonsolidierung - E: Nach Equity-Methode konsolidiert - NK: Nicht konsolidiert

Akquisitionen

Die Bilanzen der von Groupe E 2021 erworbenen vollkonsolidierten Gesellschaften wiesen zum Übernahmzeitpunkt die in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Hauptpositionen auf. Im Jahr 2020 hatte die Gruppe keine vollkonsolidierten Gesellschaften übernommen.

Bilanzposten	2021		
	EW JAUN ENERGIE AG, Jaun	FTH Services SA, Romanel-sur-Lausanne	S. Roubaty S.A., Gubloux
Flüssige Mittel	211	448	636
Kurzfristige Forderungen	218	1'009	1'610
Vorräte	28	700	3'567
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	215	25
Finanzanlagen	0	0	1'393
Sachanlagen	1'412	520	1'040
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(130)	(1'584)	(181)
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	(22)	0	(147)
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	(68)	(384)	(600)
Laufende Steuerverbindlichkeiten	0	(50)	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	(67)	(516)	(1'699)
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	(655)	(1'720)	(282)
Langfristige Rückstellungen	(262)	(1'084)	0
Eigenkapital	(669)	2'446	(5'362)
Bilanzsumme	1'873	2'891	8'272

Im Jahr 2021 erwarb Groupe E die folgende nach der Equity-Methode konsolidierte Gesellschaft: FribikeSharing SA. Im Vorjahr hatte sie die folgende nach der Equity-Methode konsolidierte Gesellschaft erworben: Engreen SA.

26. GARANTIE ZUGUNSTEN DRITTER

In TCHF	2021	2020
Patronatserklärungen zugunsten von GuD Timelkam GmbH	1'860	2'592
Garantien zugunsten von Kunden in Zusammenhang mit durchgeführten Arbeiten	20'434	15'749
Garantien zugunsten von Kunden in Zusammenhang mit Energielieferungen	800	900
Total	23'094	19'241

27. NICHT BILANZIERTE LEASINGVERPFLICHTUNGEN

Am Bilanzstichtag bestanden folgende nicht bilanzierte Verpflichtungen aus Leasingverträgen:

In TCHF	2021	2020
Verpflichtungen - unter 1Jahr	1'255	1'076
Verpflichtungen - 1 bis 5 Jahre	2'233	2'389
Verpflichtungen - über 5 Jahre	0	0
Total	3'488	3'465

28. EVENTUALVERPFLICHTUNGEN

Groupe E ist an verschiedenen Konsortien beteiligt und haftet folglich gesamtschuldnerisch für deren Schulden. Diese haben jedoch keine wesentlichen Auswirkungen.

Groupe E hat verschiedene langfristige Verträge für die Energiebeschaffung und den Energieverkauf abgeschlossen. Deren Bewertung wird laufend überprüft und gegebenenfalls werden Rückstellungen bilanziert.

Groupe E ist in Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit an verschiedenen Rechtsstreitigkeiten beteiligt. Die Geschäftsleitung erwartet nicht, dass diese einen erheblichen negativen Einfluss auf die Finanzlage der Gesellschaft haben werden.



Tel. +41 26 435 33 33
Fax +41 26 435 33 34
www.bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Case postale
1701 Freiburg

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Groupe E AG, Granges-Paccot

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der Groupe E AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 30 bis 53 des Geschäftsberichtes) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Fribourg, 31. März 2022

BDO AG

Yvan Haymoz

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Lucien Jordan

Zugelassener Revisionsexperte



Groupe E bedankt sich bei allen, die an der Erstellung dieses Dokuments mitgewirkt haben. Der Geschäftsbericht 2021 erscheint auf Französisch (100 Exemplare) und auf Deutsch (60 Exemplare). Wie die Ausgaben der letzten Jahre ist er online verfügbar unter:
<http://reports.groupe-e.ch>

Der französische Originaltext online ist massgebend.

Kontakt

Groupe E
Kommunikation & Public affairs
Route de Morat 135
1763 Granges-Paccot
communication@groupe-e.ch

Konzept und Texte

Groupe E, Kommunikation & Public affairs

Gestaltung

Farner Consulting AG, Genf

Fotos (in der Reihenfolge ihrer Anzahl)

Stéphane Schmutz, Freiburg
Take Off Productions, Freiburg
Rob Lewis, Bern
Quentin Bacchus, Neuenburg
Jo Bersier, Payerne
Olivier Savoy, Givisier
Fabian Hugo, Bern
imagina.ch

Videos

Take Off Productions, Freiburg

Druck

media f, Freiburg

